

## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1924

576 (11.12.1924) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-218979

934

Ш

# eue Mannheimer Zeitung

Stungspreise In Mannheim u. Umgebung wochenilich is Salb. Die monall. Bezieher verpflichen fich bei erit Anderung b. wirtlichaft! Berhölinisse natureneig werdend finterudungen anzwertennen Bolichestenis Rt. 1750-Lutieribe. Hauptgesichtischese E. L. Gelicheltschein Wolfchoften. Schweizungerste. 14. Gentalbeit dermitellen Wolfchofte S. Schweizungerste. 14. Gentalbeit dermitellen Wolfchofte S. Schweizungerste. 14. Gentalbeit dermitellen Wolfchoften Grichelnt wochent, zwölfmat.

Mannheimer General-Unzeiger aus klauseigen als Errit, der Anzusgahinn ger einsolige Kolonelzeile ster Anzusgahinn ger einsolle ster und Anzusgahinn aus Anzusgahinn ger einsolle ster und Anzusgahinn ger einsolle ster und Anzusgahinn ger einsolle ausgahinn der Anzusgahinn ger einsolle ster und Anzusgahinn aus Anzusgahinn ger einsolle ster und Anzusgahinn ger einsolle ster und Anzusgahinn aus Anzusgahinn ger einsolle ster und Anzusgahinn aus Anzusgahinn ger einsolle ster und Anzusgahinn ausgahinn ger einsolle gerichte der Anzusgahinn ger einsolle gerichte gerichte

Bellagen: Bilder der Woche Sport u. Spiel Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen- u. Musik-Zeitung Aus der Welt der Cechnik Unterhaltungs-Beilage Wandern u. Reisen

# das Reichstabinett vor dem Rücktritt

#### Das Ergebnis des Kabinettsrates

Berlin, 11, Des. Das Reichstabinett berief geftern hachmitteg über die durch die Wahlen jum Reichstag geschaffene solltide Cage. Nach eingehender Aussprache entschied sich bas Sabinett babin, bag es alsbald jurudfreten werde. Der Reichstangter mied fich mit bem Reichspräfibenten begen des Zeitpunftes des Rudtritts ins Benehmen feben.

Dagu wird uns von unferem Berliner Buro noch folgen-

Die Dinge icheinen die Entwidlung nehmen gu mollen, wie wir lie bereits gestern angebeutet haben. Bermutlich wird ber Rangfer fuch im Laufe des beutigen Tages ben Reichsprafibenten aufluchen. Gur mubricheinlich gilt, bag ber formette Rudiritt bes Robinetts am Greitag ober am Gumstag erfolgen wird.

Comeit über ben Berlauf ber geftrigen Rabinettsfigung nabere Einzelheiten an die Deffentlichteit bringen, icheint ber Rangler Die lointige Demiffion bes Rabinetts porgefclagen gu haben. Reichsabbenminifter De. Strefemann bar bemgegenüber fich für einen pateren Beitpuntt eingefest, namlich ben 2. ober 3. 3aunt. Er mar babei bon bem Gebanten beeinflußt, bag gerabe in naditen Bochen aufenpolitifche Mufgaben, insbesendere bie Unge ber Dillitattontrolle und ber Raumung ber biner Bone gu behandeln find und infolgebeifen bie Erbaling eines politifch aftionsfähigen Kabinetts wünschenswert er-Seint. Es ift benn ein Mittelweg eingeschlagen worben, in bas Anbinett grundfaglich ben Rudfritt beichloß, ben Termin ber Bundchit offen lieft. Ju biefem Entschluß mag beigetragen been, bie Ungewißheit, ob es überhoupt möglich fein murbe, fofort Salichtsreiche Berhandlungen über eine Reubitbung ber Regierung noffnen. Man muß berudfichtigen, bab nur wenige ber neubillen Abgeordneten in Berlin meilen. Die Fraftionen muffen erfr bilben und tonnen fich nicht fo roich verfammein. Daber begreifliche Bunich, swifden ber formellen Gefamtbemiffion und die erfte Regierungeneistitbung vine Frift einzuschalten.

Die Frage, mer bie neue Kangerschaft übernehmen wird, ift nuch Cape ber Dinge mit Sicherheit noch filcht zu beantworten, aber fohabe in socialbemotratischen als auch in dipsomatischen Kressen man fich bereits mit bem Gebanten vertraut zu machen, baft de ben mahricheinlichen Foll einer Rechtsregierung, wie wir bas reits als mabricheinlich bezeichnet hatteit.

#### Dr. Strefemann ble Ranglerichaft übernehmen

werbe. In Berliner politifden Areifen ift man allgemein ber Unficht, buß bas Bentrum einer folden Benbung Schwierig. feiten nicht in ben Weg legen murbe.

Der "Tag" ift ber Meinung, bag ber Reichsprafibent gunachft Dr. Marg und falls biefer fich ber Aufgabe nicht geneigt zeigen follte, einen weiter rechtsfteheben Bentrumsmann beauftragen wurbe, mit ber Deutschen Boltspartei und ben Deutschnationalen Berhandlungen anzufnüpfen.

Die Germania wendet sich gegen die verstiegen en Forder ungen, die Gerr d. Freglag. Voringhoven in der "Deutschen Feitung" ausgestellt hat, der nicht weniger als d Sibe der ersehnten Bürgerdlostregierung sur die Beutschnattonalen in Anspruch nimmt. Das Bentrimsorgen verlangt Antwort auf die Frage, welche Bolitit die Deutschnationalen zu machen gebenken, wenn es gescheheit jollie, das die das Gesamtsabinett führen, oder in ihm ein maßgebendes Bort zu reden hätten. Im übrigen destätigt sich dadurch unsere Anschauung, daß es nicht gur möglich sei, daß ein Kadinett mit deutschnational-vollsparteilicher Redecheit unter Zeistrumoführung fteben fonne.

lleber die Forberungen der Deutschnationalen wird man voraussichelich näheres ersahren, wenn die deutschnationale Frak-tion Ende biefer Woche zusammentritt. Es ist nach der "Reuen Tänlichen Rundschan" faum anzunehmen, daß ihr bisberiger Füh-Täglichen Rundichan kaum anzunehmen, daß ihr bisheriger Führer Er. Dergt an diefer Sitzung teilnehmen kann, da er z. It. burch die Anstrengungen des Wahlkampfes erkrankt ist. Ueder die Verteilung der Ministerposten für den Fall, daß der sogenannte Vürgerblock verwirklicht wird, laufen dereits allerhand Versionen um. Teit durfie auf alle Fälle iteden, daß Dr. Jarres aus dem Kadineit aus ich eine der Dinglie iteden, daß Dr. Jarres aus dem Kadineit aus ich eine Abentsteilung in die Jadustrie übergutreien, von der DAJ dementiert worden ist, einem neuen Kadineit als Hachminister sich zur Verlügung siellen wird, bleibt zunöchst noch ungeklärt. Dogsen rechnet num in rochtsliedenden Kreisen, daß der gleichfalls demokrastliche Keidenwehrministen Ge ziele fein Amt deibehält, selbit wenn die Demokration der neuen Kegierung nicht angehören sollten.

#### Der Rurs der Bolfspartei

Der Bartel vorstand der Deutschen Boltspariei trai gestern im Reichstlieb der Deutschen Boltspartei zu einer mehrstündigen Berotung zusammen, um zu der durch die Wahlen neu geschaffenen Bage Stellung zu nehmen. Ein offizieller Bericht über die Sipung und ihr Ergednis wurde von der Partei nicht auszegegeben, jedoch ersichten mir, daß man im Partesvorstand darüber einig war, an der bischerigen Linje der Politif der Partei sestzudalten und nach wie vorsigter eine Erweiterung der Regierung nach rechts einzusareien.

Raft alle Telegierten bereiten ihre Abreife fur Sams

#### Die Völkerbundstagung in Rom Frankreich behält den Borfit in der Kontrolltommiffion

kund krait dürfte nach zwerfässigen Informationen entweder nach kund krait dürfte nach zwerfässigen Informationen entweder nach kund krait dürfte nach zwerfässigen Informationen entweder nach kan krait dürfte nach zwerfässigen Informationen entweder nach kan krait die nach zwerfässigen Informationen entweder nach kan krait die Aber Borfin in der Kontrolle in den Borfin in der Kontrolle in den Borfin in der Kontrolle in den Bölterdund Bbergegangen fein wird. Die kantrolle in den Bölterdund Bbergegangen fein wird. Die kontrolle in Bulgarien den Kantrolle in Bulgarien der Kontrolle den kingenommen den, spricht dassir, des keinen die kantrolle den kantrolle den kontrolle den kingenommen den, spricht dassir, des keines Siaden mit dieser Kontrolle deauftröst werden, olso entweder Krieden der Kulisen den Kulisen der Kulisen nland, Rumanien aber Jugoffamien. Der Bölferbunderat will nun Deutschiand entscheibend merben fann,

#### Die englisch-italienifte Jufammenarbeit

#### bas Genfer Frotofell

su erlangen, wenn man Ariftide Briond feine entsprechenden Innehändnisse gemacht bätte. Es ist unwahrscheinlich, und in maßnehanden kreisen will man diese Reinung, daß Frankreich seine Jahlmmung erst gegeben bat, nodedem ihm auch weiterhin der Gerig in Deutschlandstellen in Deutschland gugesagt in ber Baffentontrallfentmiffion in Deutschland gingefagt

ty In der geheimer Sibung von gestern vormittag ist es offender in ber geheimer Sufammenstog über die Brotssollstrage zwischen in mit ert au nund Briand gesommen. Die Gegenichte schrieden dann während eines Giens auf der englischen Botschaft im den erwähnten Sinne wieder ausgeglichen worden zu sein. Auch der Arage der Rau mung Kalns durch die Engländer dat bet befem Banbel eine Rolle gefpielt.

#### Chamberlain murbe beute vom Bapft empfangen.

Der Batisan ist mit dem Bericht der Manhats som misin I Gatisan ist mit dem Bericht der Manhats som miswerte Barläst ina, der in der heutigen Sihnng verleien
werte, keinebnege zusteden. In gutunterrichteten Arcisen wird
der Bersichert, das zwischen dem englischen Standpunft und dem
der nurse, insbesondere was die füblischen Affren in Balaitiva aubetriefe. ble Beipredungen gwiichen s

Dangig und Belen

# wohl erft morgen in ein entscheidenbes Stadium treten, und bor Freitag durfte die Danziger Frage bestimmt nicht vor dem Rat verhandelt werben. Die Saarprobleme, unter denen bie Bollfroge an erfter Stelle fieht, tommen auch erft gegen Ende ber

## Die frangofijd-englifde Schacherpolifit

V Baris, 10. Dez. (Bon unferm Borifer Bertreter.) Der gumeift fehr aut informierte Berircter ber "Information" berichtet über bie Beiprechungen, Die von ben Balterbundebelenten binter ben Aufiffen geführt werben, folgendes: "Die bifentlichen Sinun-gen find bier obne lebes Intereffe. In Sonderverbandfungen anferbold ber Deffentlichteit besolt man sich mit den wicktiesten Aragen. Die Empfänge u. alle anderen offiziellen Beranstattungen baben blok den Awed, das Publikum mit den Rebendingen au beschäftigen. Es it bier befannt, bak amiiden Chamberlain und Brianb bie Berbanblungen, die in Baris begonnen worden find, fortgefeht mer-Briand befint bie Bollmacht bes frantofifden Minifterprafiben gu und wird wahrlcheinlich mit febr wichtigen Mitteilungen nach Paris surüdfebren. Berr Briand ift awar nicht gesprächta, aber er taum nicht verheimlichen, bak aestern awischen ihm und Chambertain über die Frage der Entmisstarisierung des linken Rheinufers eingebend beiprochen murbe, und amar aufgrund ber Konferent swifden herriot und Chamberlain. Wird man diele neutrale Sone ins leben rufen und unter bie Rontrolfe bes Bolferbunbes ftellen tonnen? Und melde Sicherbeiten find babet im Intereffe Franfreiche notia? Heber Diefe beiben Buntte mirb mitden Briand und Chambertain gegenwittig perbanbelt. Beibe Staatemanner find von ber Rotwenbiafeit übergenat, baft bis ium Monat Dara nachten Sabres ein Mbtommen erzielt mer-Bebenfolls bat Granfreich bereits bie Garantie, baf bie fünftige Kontrollfommiffion bes Bolferbunbes von einem frangofiichen General profibiert werben mirb.

In neutralen Kreifen ruft augenblidlich die Saltung Brantreichs eine gemifie Il naufrieben beit bervor, aber Rrant-reich wird in ber Entwaffnungsfrage ben neutenlen Stagten nicht entwegentommen. Das ift ber Stanbountt ber frangofifchen Defe-

Diele Mittellungen weigen, baft fich Frankreich mit ber größten Energie Bortelle au fichern lucht, bie mefentlich bie Beltimmunnen bes Rheinlanbabtommens und bes Berfaiffer Bertrage Man glaubt auf eine entgegenkommenbe Saltung bes englischen Kabinetts weiterbin rechnen w fonnen. Biele aufer-europolischen Araben, auf deren basdige Rebellung Chambersain ent-leiteben Wert legt merben gleichweitig mit den europalichen verban-belt merben. Es läht sich nicht abstreiten, daß fierriote Umgebung gegenwärtig eine Bolitit bes Tauichanbels mit England für profiifc balt.

#### Der Botichafterwechsel in Washington

Berlin, 11. Des. Staatslefreide o. Maligan ift, wie halbamtlich befanntgegeben wird, für ben Botichafterpoften in Baffing-Batterbundsfetzeigeiets begonnen. Diese Besprechungen werden Stantssetzeitets wurde Ministerboreber - I da bert brauftragt.

#### Macdonald über die auswärtige Politit Englands

(Bon unferem Conboner Bertreter)

& Conbon, S. Dezember.

Der Erfolg, den Macdonald während seiner turgen Regierungsperiode auszuweisen hat, bezieht sich salt ausschließlich auf seine aus märrige Volitik. Trop der Angrisse auf diese, namentlich den russischen Teil, zu Wahlzweden wird er in England allgemein als einer der besten Außenmin ister des letzten Jahrzehnts und als Autorität auf dem Gediete der internationalen Bolitik aner-famnt. Ein Beitrag aus seiner Feder in der politischen Wochen-ichtift "The Speciator" über die auswärtige Politik Englands verbient baber Beachtung und Intereffe.

dient daher Beachtung und Interesse.

Ueber den Grundsay der Kontinuität der auswärtigen Politik schreibt Machonald, odwohl es Psticht seder Regierung set, auswärtige Angelegenheiten von der üblichen Bartei-Arena sernzuhalten, dabe doch diese Dottrin ihre Grenzen. Und als Beispiel führt er die Erweiterung der Flotten das is zu Singapore an, die oon seiner Regierung aufgezeben war, von der konservativen Regierung aber ausgesichen wird. "Trog dieser Einschränkungen", bemerkt er aber, "hat die allgemeine Politik der Kontinuität einen weiten Bereich der Küpsichteit. Die weit überwiegende Wossen Arier Arbeit des Foreign Office unterliegt leinen Prinzipienstagen. hier sollte Kontinuität herrschen, nur der "Anschlag" braucht sich zu andern."

Rontinuität", führt Macdonald fort, "und die Evolutions-Methode find normaler Beife der angemessene Weg zur Un-possung sich widerstrebender Bartei-Beinzipien an die Unvolltommen-beiten der Welt. Die Characteristien der revolutionären Gestimmung tonnen in ihren üblen Wirfungen aus viel seineren Kundgedungen, tonnen in ihren ublen usterungen aus biet seineren Kuningebingen, als es Aufruhr und Bürgerfrieg sind, gelernt werden. Eine Torpe Regterung mit ihrer überwiegenden Majoriiät fann durch Ausübung eines absoluten Killens mehr zur Berbreitung und Sährtung des Bolschemismus im Lande tun, als zehn Jahre slammender und schäftung des Bolschemismus im Lande tun, als zehn Jahre slammender und schäftung des Grundlage der auswärtigen Politit für England vor, die seiner Meinung nach allgemein annehmbor sein sollite. Er

"Wir follten teine meiteren Berpflichtungen ein-gehen, besonders mit Bezug auf territoriale Bermal-tungen Reine Rooperation mit ausländischen Staaten sollte uns tungen. Keine Kooperation mit ausländischen Staaten sollte uns in militärische Milianzen verwicken, und wir sollten es mit absoluter Starrheit adlehnen, an einer ichelnbare Lösung des Problems der nationalen, oder in der Tat der internationalen Sicherung durch solche Milianzen teitzunehmen. Was in dieser Beziehung in den nächsten awölf Monaten geschiedt, wird solt in it Gemisheit seillegen, nicht od vielleicht ein neuer Arieg ausdrechen kann, sondern es der Arieg ausermeidlich sein wird!" Doch eine negative Politik gemigk nicht Macdonalds Meinung nicht. Nie Miternative empfiehlt er die Unterstüßen den Bölferbund unterstüßen, nicht als eine Milianz die im Halle des Kriegsausdruchs den Sie sie Kospliung der Milianz die im Halle des Kriegsausdruchs den Sieg siedern würde, sondern als eine Kospliung der Machdineri und der Berpflichungen, die zur Erhaltung des Friedens notwendig sind. In unserer gesamten Politik sollten wir darmit die werden, sauf die wir uns für die Fülle unseres internationalen Ledens verlassen, sonder für der mir uns für die Fülle unseres internationalen Ledens verlassen konnen — einschließlich des Handels und Gewerdes — und des Friedens. bes Griebens."

Huch über das Problem der Reparationen fügt er Entmilitarisserung des linken Kheinusers?

Entmilitarisserung des linken Kheinusers?

Die jranzösisch-englische Schacherpolisit bes reinen Tifches". Rieine Staaten, meint er, tonnten fich das leiften, aber eritflaffige Rachte tonnten es nicht ristieren. Wie flieflich murbe ein britischer Tugenminifter fein, fabrt er fort, viel von bem, mas über Reparationen vereinbart ift, zerreiften fonnte, und boch, wenn ihm auch die Wachfamteit Sorgen macht, die nötig ift, um ernite Beichabigung des britischen hanbels burch Reparationen zu verhindern, mie ibricht ware er, wenn er aus eigenen Suchen und ohne Zustimmung der Allierten, mit denen er ben handel unterzeichnet bat, alles mit einem Federstrich beendeie und Chaos, Miggunft und Berbacht herbeiriefe, um ihm aus feinen Schwierigfeiten berauszuheifen.

Machonald ichlieft feine Betrachtungen bamit, bag ber befte Ratgeber für einen Außenminister fein eigener gefunder Bem

#### England und Frankreich

V Baris, 11. Dez. (Bon unferm Barifer Mitarbeiter.) Der neu-ernonnte frangölische Batichafter in London außerte fich gegeniber bem Chefrebatteur bes "Maita" folgesbermaßen:

Es ift möglich, bag gwifden England und Granfreich offenbergig und mit ber größten Brundlichkeit Die Intereffen beiber Rationen erörtert werden. Die Aufrechterhaltung den Friedens muß das Endziel aller Berhandlungen iein. Eine fallde Entente awischen England und Frankreich ist die Grundlage des europäischen Friedens. Diese Entente muß aber im Geiste der herzlichteit und Aufrichtigteit geichaffen werben. Die Intereffen Englands und Franfreiche find auf ber gangen Welt emgagiert. Daber ft andauernd eine Kontrolle ber Beziehungen nötig mit bem festen Borfate, olle Zwiftigkeiten zu beseitigen und abzuschwächen. hoffe, daß die Schwierigkeiten, die momentan vordanden find, beseitstigt werden, denn fie find nicht unüberwindlich. Eine Entente wolfchen England und Frankreich wird auch ben anderen Rationen

#### Baldwin über den Sinowjewbrief

Baldmin erflörte in der gestrigen Unserhaussihung, baf ber Kabinettsbeschluß betr. ben Sinowje morief diesem bie Echtheit guspreche. Einnes von der Arbeiterpartet forberte die Echtheit zumpreche Elnnes von der Urbeiterparmi felbeite eine gründliche unparieiliste Unterfuchung der ganzen Borgange. Sir Jones Sim on s wandte sich dann gegen die Berlucke der Kogierung, auf Unwegen zum Schutz zu ist zu velangen. Er tilndigte an, das die Leberalen in einem Zusahantrag zur Abreste ihre Misbilligung liber die vorgesehene Erweiterung der Borzugszölle sir die Rotonien zum Ausbruck bringen werden. Dann verlangte er von Churchill eine Erffarung, wie die Regierung jur Zollfrage fiebe und forderte ben Schaftangler quf, fich über die Bolint in der franöfifden Schulbentrage gu augern.

Churchill ertlärie, in einer Rebe, dog er es begrüßte, bag bie Frage ber interolliterten Schulben angeschnitten worden fel. Er beablichige an der Finangministerfanferenz teitzunehmen

und er werbe versuchen, eine praftische Lösung berbeigujühren. Er bedauere nicht, daß England die Schuldenregelung mit Amerika ab-geschiosen habe. Dieses Abtommen musse den Ausgangspunft bilden für jebe Bolung bes Schulbenproblems.

#### Die Rabifalifierung in der englischen Urbeiterichaft

Mor tief ber Kommuniamus in die Reihen der englischen Arreiterleiter.) Mor tief der Kommuniamus in die Reihen der englischen Arreitschen Delegation des Gemertichaftstongrelles, die jegeRusiond

fich für bas, mas biefe Beure gesam baben. Durch die Gemert chaf-ten find mir die wirflissen Bertreter ber britischen Urbeiter und wir ertiaren, daß wir die Sowjetregierung unterftügen.

#### Ebert und der Ruftungeftreit 1918

#### Eine bittere Bille für den Reichsprafidenten

Bu ben gestrigen Berbandungen vor bem erweiterten Schöffen-it in Dtagbebnrg find als Zeugen u. a. Die früheren It niber Bollebeauftragten Scheibemann, Bauer u. Emil Barth

Der Zeuge Barth wird über die Entstehung des Januar-freits befrogt und ertfort: Als der Streit einmal ausgebrochen war und die Biehebeitssozialisten in die Streitleitung eingetreten maren, haben fie ihre Aufgabe barin gefeben, ben Streif abgubrech a benn ihre grundfähliche Einstellung bem Streif gegenüber mar anti-fogial und nicht antimilijarifiif 4. Steatsammelti haftgreit Dr. Do h mann beantrogt, bei ber weisen Bernehmung bes Zeitgen Gurig in Gegenwact bes Reichspräftlichten om Matino a Rachmittag auch ben egenwart bes Reichspröfilienten om Dittim Beugen Ditimann gugugieben, Das Gericht befchließt bemenifprechenb.

Zeugen Dittmann zuzuziehen. Das Gericht beschießt dementsprechend.
Der nöchste Zeuge Wusschland war wührend des Jamuarstreifs Juntisonär der S. D. Er bekundet: Wir wöllen in der kommenden Belegschiebersammlung den Belästig durchdrücken, daß auch Bertreter der S. D. in die Streissellung eenicht werden. Draufsogte Ebert recht unwörsch: "Ich denke garnicht daram, erwas dereriges zu nun. Die Leute, die fis diese Suppe eingebruck haben, mögen sie auch auseisen. Troy unseres Drängens wiederhalte Ebert, Scheldemann und Braun immer wieder, sie seinen nicht bereit, sift den Gireit auch aur einen Imger zu rühren. Der Zeuge logt weiter aus: Unier den kiedeliern derrichte damois Stinen. bem Gestellungsbefehl nicht ju folgen. Ebert sogte bomale: "Einen folden Bint tonn ich feinem geben. Weber ich noch die Streifleitung tonnen die Berantwortung für die fich beraus ergebenden Folgen

tinnen die Berammortung für die fich deraus errebenden Felcen übernehmen. Eder das gunz eindertig zu dieser Kross Steflung genommen und zwar war dies am Lage nach der verschiederer Bersammlungen, zu denen wahrscheinlich auch die Be Kimmlung im Lexpinwer Part gehörkt.

Der nächte Zeuge, der sozialistische Bandiagsabgeordnete Kichter, war wöhrend des Januarstreits gewertschaftlicher Bertrauensmann und Mitglied der U.S. B. Er har mit dem Preivorstand der E. B. D. verhandelt und sozia aus: Edert der danals ausdrücklich erklätzt: Der Partelvorstand, würde unter keinen Um für anden in die Streiffeit ung einterzen, wenn mit diesem Streif politische Korderungen durchgelest werden sollten. Für ihn lännen nur die wirschöftlichen Forderungen auf eine bestere Ernahrung der Arteiver als Gegenstand der Berhandlungen mit der Regierung in Frage.

Fram.
Im meiteren Berlauf ber Berhandlung fam ein Dantichreiben bes Reichaprofibenten pom Juli 1919 an ben Abgeordneten
Schalbemann bei beifen Rudfrit zur Sprache, in bem fich ber
Sen befindet: Rachbem mir Shulter an Sch iter mabrend bes Saif besindet: Rachdem wir Shulter an Sch lier während des Arleges gegen die Gewaltstiateit des alt en Regimes die au seinem endlichen Sturz gesämpft daden. Der Reinsprösident erstätte hierauft "Wenn ich das damals geäußen haben folkte, sann ich sasch damit an meiner Sie lung zur Landesvorte digung nichts asindert ist. Sollte ein solcher Hinneis in dem Dankspreisen sein, sa kann er sich nur auf einzelne Urdergriffe deziehen.

Aierauf wird die Situng absolutionen, weil das Gricht sich nich Beefin in die Wohnung des Reichspräsidenten de god, um dart den Zeugen Sprig mit den Keichspräsidenten de fontonieren.

#### Ronfronfation beim Reichsprafibenten

Der Erund gu biefer Roufrontation bilbete bie Ausfage Gbrigs am erften Berbanblungstage, bag bei ber Berfammlung ber Streifenben im Trepeower Bart ein Teilnehmer Gbert einen ben Geitellungsbefehl erhalten, bem er aber nicht nachgefommen fet. Der Benge Nieb bei feiner Musfage, auch mabrend bes Rrengfeners, in bas er bon ban Ruchtsonmalten Beine und Lands.

Um diese Wiberspruche zu flacen fand die Gegenüberstellung mit Geet galleen nochmittag um 5 Uhr in ber Boanung bes Meidsprafibenten in Unmefanheit bes Geridis, ber Berteidigung und bes Abg. Dittmann. Die Bernahmung gog fich bis haib 8 Mbr abends bin. Aus progeffuelen Grund i fann über iften Berlauf nichts mitgejeilt werben, ba bas Glericht erft bie Beriefung beb abgeichloffenen Brotofolls in ber heutigen Ber-

himblung in Mogbeburg vornehmen wird. Der Berliner Bofalangeiger" will inibbem über bie Berneb. mung erfahren haben, bag ber Beuge Sprig feine belaftenben, Andfagen nicht nur im bollen Umfange aufrecht erhalte, fonbern fogne moch ertweitert babe.

#### Dor einem litauifden Juftigmord?

#### Der Bufich in Memel vor bem Arlegsgericht

Bettin, 10. Dez. (Bon umferem Berliner Büro). Bor bem Ariegsgericht in Kowno beginnt worgen der Krozek gegen die 17 Memeler Bürger, die angeklagt find, durch einen bewaffneten Vulfch vor etwa Wonatsfrift die Moulice Herrichaft

Rach den Schilderungen eines der Angeflagten, dem es gefun-gen ist, nach Deutschland zu flüchten, handelt es sich um ein persoalstorisches Monover der litauischen Regierung zu dem Zweck-Das Infraftireten bes Memeler Statut's aufs muse zu verzu-gen Rach bem Menseler Statut batte Memel freie Juftigbobeit, ber Brogen mufte al'o por ben Momeler orbentlichen Gericon fertiffinden. Die litauische Recferung bat dem burch eine Berord nung voroedungt, die vijügt, daß das Ariegspericht guftändig fei Sie det sich bereit erflört gugusiebern daß den 4 Beichsdruf den under den Ammeliosten ein reichsdeutscher Berteidiner beigegebn und daß auch die Mönichteit einer Borutung an das Monteler oberfie Tribunet oemobrt werden fall Deute nun ift non der litautschen der Voronder der Vo iden Regierung die Mitteilung eingegannen, wanach des Rownder Bericht Die Buloffung bes reichsbeutichen Berteibigers ableinte. Es fieht zu befürchten, daß auch die zweite Zusage der Berufungsinstanz rustangig gemacht werben wird. Die deutsche Regierung hat gegen bieses Bersahren er-

neut Proteft eingelegt.

Dem Sourpol" wird aus Barrogotta gemelhet, daß die darlige Polizet ein Kam pfott aufgespiert bade und ein Waffenlager von 396 Bamben, 580 Sprenglopfeln, 60 Klie-gramm Lynamit und 80 Revolvern enibedt habe.

#### Die spanische Liquidation in Nord-Marotto

Bahrend fich in Spanien felbst allem Anscheine nach ein liebergang von der Dittintur des Direktoriums zu emigermaßen nor-altungsmäßigen Auftänden vollzieht, gebt auf marotfanitem Boben der Rudaus der framifchen Krafte mublam por fich. Ende Ditober befand fich in ober bei Scheichnan bas nach unaeheuren Müben und Berluften erreicht worben war, eine Streitfraft von 15 000 Spaniern. Damals begann ber Ruftug und von ben 15 000 find nach 9000 unterwegen. Die ivanischen Berlufte an Offisieren und Mannichalten maren bieber febr ichmer und merben meiter ichmer fein. Richt nur die unaufhörlichen Angriffe ber Riftfabilen reiften Buden in ihre Rilben, fondern auch feudemartig auftretende Krantheiten. Der Rudzug bewegt fich auf Tetvan zu, Die Spanier wiffen bofi des Schwerlie vielleicht noch vor ihnen liegt. Gie werden rechts und links von der Rickmastroffe unausselent von dem freinde ansearissen. In der Röde von Tetuan aber steden siemlich flarke Rrafte ber Riffleute, bie nur barauf warten, bis fich bie fpanifchen



Truppen ber Gindt Teinan nabern. Dann werben fle fich ebenfalls an dem Reffeltreiben geoen die Sonnier beseiligen. Schon felt meigen fie fic baufig gemug dicht an den Mouern von Tetuan und das Meroin ber Rabe ber Stabt ift icon wiederholt ber Gegenftanb ibrer beftigen Angriffe gemeien

Bon Iaa zu Iaa mächtt die Anariffsluft und die Zuversicht der Riffsblien. Sie sind von dem Bewuchtsein durchbrungen, dan die Spanier fertig sind. In sehr vielen Källen ist es diesen nur durch Zahlung eines hoben Lösegeldes möglich gewesen, ein eine Bosten und Loverbestände aus den Griffen der Riffleute zu befreien. Es deuter alles barauf bin. daß die Maroftaner fich nicht mit bem Rabel-Stenner aeführt heben. Sie baben vielnehr bie Abinde, Tetoan leibi anmoreilen und fie batten fich für fart venua, um die Sranier auch bier au vertreiben. Die Kriedensverbandlungen, die einmal eine Reit lang von Primo de Rivera mit Ihdel Arim geführt worden find. baben fich tanaft serichtanen. Die Bebingungen, Die ber Rubrer ber Rifffohlen oe'ellt hat, müieten dem Stolt der Granier doch zu viel zu. So wird die kave in Rord-Moratfo weiter auf die militärliche Ertifdeldung ge'ellt bielden. Den Angeiffsrägnen der Merottaner auf Tewan ließe Primo de Alvera den Man gewinüber, eine fiarfe Perteldigungsliche awlicken Tetwan und Vleager an der Strake von Gibralter zu licken, Aber es frant sich ichr. od er dieben Klan angestätts der großen Atlivität der Warotkaner durchführen kann.

#### Die Lage in Raico

Der parfamentorilde Ansfauch ber Bafa bat beichlaffen, bie Arage ber Einberutung bes ärrnilden Variant er Corfeelbung es Ren'ge Fuab gu überloffen, ber ber Berteibiget ber Berfoffung fei

Oner Zoulfonn, ein Bermanbter bes Königs finab, erftärte in einem Interviem mit einem Reutervertreter: Er beflage die Ermordung des Strdars, betrachte aber die britische Hoederung als übertrieben und als Joiden bafür, daß Großbritonnien b.e Wädse beidrüte, um die Ichan früher geboten Pläne zur Durch

Das Blatt "Abram" melbet; Go fei beichinffen worben, einen Megnoter jum Sirbar ber fanntiffen Urmee gu einennen Reuter bezeichnet biefe Metbung als anscheinend nicht unbegründet

Das eschfufflische Blott "Balogh" melbett Zwischen ben Libera-fen, ben Konflitzionellften und ben Rottonalen fet eine Berein-barung gelroffen worden, bei ben nächlen Wahlen bie Anhanger laghtute gu bitampfen.

#### Die Frane der Kontrollfommiffionen

Bach dem amtlichen Kommunique über die Geheinstigung des Böllerbundsrates zur Froge der Kontrafttommif-tionen ist nur ein vorläufiger Meinungsaustousch darüber gesüht worben, welche Bander bie Profibenten ber einzelnen Rommiffi men beiten follen. In gut unterrichteten Kreisen verlauset jedoch, doch eine Entitzeibung über die Perion der Profidenten noch nicht ge-troffen worden ist, doch aber die Bänder bestimmt werden, die Prasi-denten siellen sollen und zwar für Deutschland Frantreich, für Delter-teich Belgien, für Ungarn England und für Bulgarien Schweden.

#### Mene polnischeruffiche Zwischenfälle

Bie ber "Rurfer Boronnn" meibet, bat ber Führer ber Grengabtellung ber Somjets an ber Grenge bes Bilnagebietes dem Kommanbansen der polnischen Grenzweche in äußerst scharfer Form eine ihriftliche Erlidrung überreicht, bog die normalen Grengbegiehungen mit Bolen als abgebrochen zu betrachten seien. Die polnischen Behörben haben barouibin Bericartungen an Grengtruppen herbeigezogen. Im Rreife Mina murbe ein Sowjetogitator verhaftet, bei bem mon wichtige Dofinnente gofunden boben will.

#### Troffis politifche Krantheit

(Spezialtabelbienft ber United Bref) ein Ammunique, in dem fie felifiellen, daß Tropfie Gef mobeitsguftand die lafortige Ubreise aus Wossen nach dem Kautafus notwendig mache. Trout leide an Fieder, dos als die Anchastrung einer Grippe angenommen wird, die sich über nichtere Wonate dingegogen hat. Das Kommunique sogt weiter: "Trouts augendsichte Krantheit sit die des vorigen Jahres.

feinerfet Beanftanbungen Unlag gegeben,

#### Beachtenewerte Wahllehren

#### Riederlage ber Danenpartel

Die Danenpartei in Schlesmia-Rolltein, Die fich aus burchfichinart Amedinafiafeitsgründen barmlos "Schleswielcher Berein" nems, bat acarn bie Wahl am 4. Mai eine betrachtliche Rieder, ta ae erlitten, Damals erlanate fie insarlamt 7700 Stimmen, maberend fie biesmal bei ber Reichgtaaswahl nur noch 3085 Stimmen berausholte, bei der Landiagswahl nur noch 5085 Seinmid-berausholte, bei der Landiagswahl nach weniger. Die Reichstads-wahlsahlen miteinander veralichen, eraeben ein diesmaites Winst von 2615 Stimmen, oder nicht weniger als 35 Brozent Stimmen-verluft. Auf die Stadt Alen sburg, die die däniche Minder verluft, dur die Stadt Alen sburg, die die däniche Minder beit zuweilen ihre "hochdurg" zu bevennen beliebt, weit darf die meilten Stimmen für sie aufoedracht werden, entiällt ein Stim-men part unt non zuch 1600 (2301) seen 1822 zum 1828 zu meisten Stimmen für sie aufoebracht werden, entistlit ein Sitmmen no erlust von rund 1000 (33004 acoen 4238 am 4 Niat). Die den Landbreis Miensburg, in dem die Dänen am 4 Mai mit 95 Stimmen die ameistärftie Bosision botten, entistlien diesenal 68 Stimmen also 251 weniver, und das trott dem rührenden Lieder werden und den Unstrendungen der Dänen in der Landschaft Unselfe. In Stade und Areis Schleswig betrug die Aahl der im Mai für die Dänen aboraedenen Stimmen 334 ient 367 den Areis Sidionabert brachten die Dänen im Moi 458 Stimmen auf nun 293. In die Kreisen Gibersteit und Kreisen in denen man, wie im Kreise Sidionabert andern, oern an der Artiesen hers appelliert, das man am 7 de tember ognie 82 Stimmen erzielt, assen 220 im Mai, das sind mei über 50 Prozent weniger. Und in den dollte in ist ein Kreisen, in denen im Mai für die Dänen adaesebene, verhältnismäkie bede Stimmenschl zum Teil wohl auf Berkennung des "Schleswisides Stimmensahl zum Tell wohl auf Berkennung des "Schleswischen Bereins" derubte, sind die Dänen dei der Deremberwahl ichmer pon Stuhl orfallen; auf mehr als SO Stimmen brachten sie es nut mad im Areise Stormarn und im Stadiftels Aiet.

Ran ersieht aus der Riederlage der Dänenrartei ameletzeit erstens, das die geruhte und möglicht lachtich betriebene Arbeit die der di

beut den Schles wiser. Indien Little betriebene Arbeit de ut den Schles wiser. Delftelnert ums gegen die an national-denisches Empfinden und dänische Kultur einaestellte kroppaaganda der Dänenrartet von Erfolg begleitet war, ameliens, det ie mehr wir uns — a. B. durch Berudiaung der äufgeren und innere deutschen Baltitt, durch die Kestigung der beutschen Währung und die ficheten Unterlagen der deutschen Wirtschaft — non der dem Lönertum städig der Grenze gantig gewestenen Control ein ber dem Lönertum städig der Grenze gantig gewestenen Control ein ber dem Lönertum städig der Grenze gantig gewestenen Control ein der den nertum füblich der Grenze aunftig aewelenen Konfunkturzeit entfernen, ein aewisses, sich in erster Kinie wohl aus den wirtschlich schwacken Stärben rekruticrendes Militaufert um der Dinen von diesen sich ablandert. Dieser Ernückterung und Besimpna erfreut man sich non Herzen, ohne für die Aufunft in der daufchen Kordmarkarbeit die Hände in den Schok legen zu wollen.

Abolf Gregori (Rendsburg).

#### Der Rud nach rechts in Sachien

Mus Dresden wird uns geschrieben: Die Wohlen in Sablet lassen einen Kuch nach rechts erkennen. Eine Gegerüber stellung des Gesamterzebnisses von ganz Sach en ergibt einen nichtluzialistischen Borrang von 109 977 Stimmen. Hierveil sind die Stimmen des Zentrums, der verschiedenen Auswertungsporielet, der Bölltschen vollkommen undersichstehen geblieben, mit deren Einderechnung der Vorstrumg soger auf 200 000 Stimmen gemonden währe. Das desich sich auch unzweidentig in der Zahl der Abstendisch werden. Das desicht sich auch unzweidentig in der Zahl der Abstendisch werden. Während am 4 Rai 19 Sazialisten. 19 Richfordal kein gegenstderstanden, der desmal die Wohl 21 Richfordal ihr verschen. Im einressen dürfte des Richfordalschen und 19 Friedlichen erreichen. Im einressen dürfte des Rich solgendermaßes aussehen. 15 Sazialisten (13), 9 Deutschaften in der Anders und ihren (6), Deutsche Bollspostet of (5), Rationels zielisten 1 (3), Omniferation als (3), Wirtschaftsportet 2 (1), Daunit der der Abster wenigstens für Sachen, eine klare Erich in eine nach rechts verfat Besonders interessent wird der Aleich aus eine klare Erich ausselber aus Berechnungen darüber aussellt, wie des gleich ausstellt und Mus Dresden wird uns gefchrieben: Die Wohlen in Sable man Berechnungen barüber enftellt, wie bei gleichgeftige" Candiagswahlen de Batteiverh liniffe im band ge il Gendert batten Der neue Bondtag bätte folgenbermoben ausn jehen Sazialisten 34 (40), Deut' malionale 19 (20), Deutide Britsparkt 19 (15), Demotration 8 (8), Rationalistissischen 3 (0), Wirt effe partet 5 (0), Reminumiben 11 (10), Much hier find alle Sot therparkt is the state of the contract of the state of the state of the state of the contract of the state of t partet b (0), Kommunissen II (16). Auch hier find alle Spisierpote teien nicht einverechnet, wöhrend dei einer Berücklichtigung deler Borteten fich dech inwerdalb der dürgerlichen Parteten eine iriste nicht unweienstliche Berichtedung nach reits eraeben hätte. Dabet mich berücklichten Werden, daß dei einem Pochtamps im Sacken nach rein söchsischen Geschiedungstein der Inweisport innerhalb Garieldemafente fich ansoemiert und der Swiesport innerhalb Garieldemafente fich ansoemiert und der Spisiebemofente nicht größere Verrieden geschoen beite, als es abrehin ich n. mit Kolft auf des Geschieden geschieden ist. Daber doct man getre betwenn, des die fedonen zoten Tope in Sachles andag teil baumen, bis bie fconen roten Tage in Sachien en bgultis norfiber find.

#### Neuer Chiedefpruch für den Ruh-berobatt

Un den gestrigen Berhandtungen über die Berbindschelles stärung des Schiedsspruches im Auhrbergdau am Aberiarung des Schiedsspruches im Auhrbergdau am Aberiarung des Schiedsspruches im Auhrbergdau am Aberiarung des Schiedsspruches des Periodenen Aricham in seinem Geschiedsungent Remes preußischen kondelenninsseriums sowie die Schiedsungent Meinem Westellen von Derroderungsert Meine sein. Die Berhandtungen, die von Obertoderungsert Meines seinen Geschiedsungert Meines einer Schiedsspreitssmissische Lehnte derauf die Berbind konderen Schiedsungsiehen des Schiedsspruches ab und destelle einen der servickung. Dr. Syrup. Als new Einstellenden der Reichkalt eine verwaltung. Dr. Syrup. Als new Einstellenden der Keinkalt eine verwaltung. Dr. Syrup. Als new Einstellenden der Keinkalt eine der Schiedsung der Fellende der Fellend

Die Barteien merben bis 18. Des, ju bem neuen Sind freuch Stellung zu nehmen haben.

#### Lehte Meldungen Ertrantung Berriots

Y Daris, 10 Dez. (Bon unt. Porifer Berireter). Irfolpe elbi meiteres abaefagt. Die für morgen angeleite Beratitaa ger Rommiffion für auswörtige Angefegenheiten murbe verfchaben. chot leibet an einem lebe ichmersbaffen Gelenfrheum timmes. Geles Schonung und Rube find bei bem gegenwärtigen Juffand notwendig. In ben Abenbftunden mird eine Runahme bes Fiebers gemelbel.

#### Die Senatswahlen in Dangig

Danzig 11. Dez. Die Freie Stadt Danzig mablte and Dittemoch die disherigen antierenden & Genatoren iert mod nahm gleichzeitig mit 72 von 78 bürgerlichen Stimmen die Sahn des Senatopräfidenten Dr. Heinrich Sahm vor. begleitet dieses Amt bereits seit 1920. Die in der Opposition und inchen Sozialdemotraten enthielten fich bei der Wahl der Abeiter mung.

#### Raubüberfall auf ein Banthaus

einer Grype angenommen wird, die sich über mehrere Monate kingsgen hat. Das kommunique sogt weiter: "Teohtis augenbickliche Kronfbeit sit die des vorigen Jahres.

Die interalklierte Millidekontrolle. Zwei Miglieder der intersellierte Rillidekontrolle zwei Miglieder der intersellierte Rillidekontrolle zwei Miglieder der intersellierte Killiarkantrollkommission, ein englischer Major und ein kiliarkantrollkommission, ein englischer Major und ein kiliarkantrollkommission daben dieser Tage in Begleitung eines deut ichen Berbindungsvosisiers Erhebungen dei der in Herkord die Fallen der kiliarkantrollkommission, die einer seine deut ichen Berbindungsvosisiers Erhebungen dei der in Herkord der Kantonierten Schutz politzet angestellt. Die Brüfung det zu entliedigen und Hilbe herbeitzurusen. Die Täter mater ihr einer seinen der nicht weder zu ermitteln. Dulsburg 11 Dez Ein breifter Raubüberfall ##

A SECRETARIAN SEL

#### Aurpfälzische Stimme 34 den Wahlen vor 125 Jahren

Die nachfolgende Reminiszenz die wieder einmal Ben Aliba recht gibt: "Alles ichon dagewesen", iogar "patrio-tische" Wahlfandidaten, dürste auch nach den Wahlen mit Anterelle geleichen Schriftleitung. antereffe gelefen merben.

Te gibt schließlich auch unter einer Wahltampf-Gonne nichts Neues. Das Schlagwort, mit seiner mehr oder minder starken sugsessiven Wirtung auf die dreite Wahse, ist nicht erst seit gestern oder ein eine dem hotientotten Wahlen ein Kautschaldegriff mit dem sich alles und nichts deweisen läßt. Und die Grenentlänge dem Baterland, das angeblich immer über der Partei sieht, hat desanntläch son jener Cicero mit seinem: "Quo-usque tandem — " mirtungsooll zu schalmeien vermacht. Seitdem ist die Wacht der Phase wehl saum weniger versührerisch geworden, weil sie sa übereitem Geschehen zu phosphorenzieren pliegt. Tropdem ist es nicht ihne Interesse "Ein Wort non Kohann Daniel Back an seiner Altbürger wegen den den devorstehenden, des unter Kitbürger wegen den bevorstehenden, des unter den Aachdarwirtungen der französsischen Kevelution gegen Ende des 18. Jahrhunderts dei Jacob Christian Kold in Frankenthal gedruckt und zu haben wort: Morudt und gu haben mor:

> Die Bahlzeit, Bürger, rüdt heran. Seht, pruft und mablet gutl Gebt jedem Umte feinen Mann, der es, wie recht, verwalten fann, Der feine Bflichten ibut.

Dem Schmeichler gebet teln Gebor, ob er gleich noch to fprichtl Der Kert ichnappt nur nach eigner Ehr. It er's, jo tennt er niemand mehr. 3hm gebt bie Stimme nicht!

Des Eigennuhes feilen Sclav Befichtiget beim Licht. Er nimmr euch, Birger, diebifch ber, Er gwadt bis euch ber Beutel leer. 3hm gebt bie Stimme nicht!

Dem Schreier gebt, bei Beibe, fein Umt Denn wift ihr mas geschieht? Er hangt bes Gleifiners Mantel um und wird gleich einem Sunde ftumm, Wenn er ben Gegner ficht.

Berichwender jaget von bem Fled, fie haben tein Gewicht! Ein Lump, ber für fich felbst nichts tougt ift, mo man Chrenmanner braucht. ein ichon erlofdnes Licht.

Binmeg mit jebem Wetterhahn, ber nach bem Wind fich brebt! Der mit veranberlichem Ginn fich dahin lentt, wo fein Gewinn, und wo ber Lodhahn fraht.

500

Behauptet euer Burgerrecht, gebt muthig on dos Wert; habt biedern Sinn, Rechtichaffenheit, vielfach erprodie Redlichteit zum steien Augenmert!

Die Mabiselt, Bürger, rudt beran. Seht, prift und mablet gut! Gebt jedem Amte feinen Mann, ber es, wie recht, verwalten fann, Der feine Bilichten thut.

an bie Futterfrippel"

Sagt an, was heißt ein Patriot. Wie soll ich ihn erkennen? Wer unter uns darf so vor Gott, Bor Gott und Boll sich nennen? Schön ist der Name, das ist wahr. Doch mancher, mancher macht es klar: Der Ram ist nicht die Sachel

Ein Botriot ift, mer im Canb von seiner Arbeit lebet.
Und in des Staates Giad und Stand
Sein eigen Glad verwebet.
Der gegen alle redlich dentt,
und sich mit Leib und Seele schenkt bem zugeschwornen Bunbe.

Er mill nicht mehr ale anbre fenn, boch allen will er gleichen. Kein Stolzer darf ihn je bebräu'n, Rein Blober darf ihm weichen. Ihr, die ihr an Befehl gemöhnt, auf andre herriich niebertant, Konnt ihr die Freiheit lieben?

Ein Batriot, ihr Heuchler, ift tein doppelstung Wesen. Ihr fonnt in ihm zu aller Frist die gleiche Treue lesen. Er andert nicht in talt und beiß, ist nicht beut Franke morgen Preuß, dann Britt' und wieder Franke.

Der Pairtot ift nicht ein Mann, ber nach ber Laune fcmaget, Rach Eigennuh und Eigenwahn der Zeiten Dinge schäset. Er schauet nicht in weicher Ruch dem Aingen seiner Brüder zu. um Beifall nur gu flatichen.

Er bringet nicht mit Bralen her gezwungne farge Gabe: Im Bunbalian bietet er Grofimithig Sut und Habe. Es giebt und sorbert feinen Bohn, Ihn lohnt bie ftolge Freude ich on Dem Baterland zu bienen!

K. J. Grun (Berlin).

### Städtische Nachrichten

Aus der evangeliften Rirchengemeinde

Der Rirdengemeindeausiduft ber evangelifden Rirdengemeinde bielt am 9. Dezember in ben Galen ber Christustirche feine erfte bieslabrige Situng nach ben Werien ab Stadtpfarrer Ren a begrufte Die nabireich ericienenen Mitalieber. insbesondere die beiben neu berufenen Geiftlichen ber Friedenstirche, Stadtpfarrer Beuber und Balter. Die Mitalieber ber Bertretung folgten mit großem Intereffe ben einmutig verlaufenden Berbandlungen, bie in ber Sauptfache awei für bas Gemeinbefeben auferft michtige Borlagen zum Gegenftand batten. Es banbelt fich babel um bie Reugrrichtung von amei meiteren veiltlichen Stellen, eine Bfarritelle für bie Lutherfirche und eine Bitarftelle für bas Evang, Jugendamt, fowie um bie Einführung eines evangelifchen Bemeindeblattes für Grof-Mannheim,

Die Rlagen barüber, baft einzelne Bfarrbegirte viel gu umfangreich feien find nicht neu. Die aröften Bezirte bestehen an ber Butberfirche, mo jeber ber beiben Bfarrer alliabrlich oft mehr als 200 Konfirmanden zu unterrichten und zu fonfirmieren bat. Die Erieilung bes Unterrichts ift fur die beiben Beiftlichen, die in ben übergroßen Begirten icon burch ibre übrigen Umispflichten ftant in Anipruch genommen find, eine die Ardite allaufebr aufgebrende Leiftung. Die Errichtung einer britten Bfarrei fann baber nicht weiter aufgeschoben werben. Bei ben Berbandlungen fanben bie Grunde zu diefer Mafmahme allfeitige Anertennung.

Die Errichtung einer befonberen Bifarftelle für bas im Jahre 1920 gegründete Evana. Buaendamt bat fich durch das überaus umfangreiche Arbeitsgebiet blefer Wohlfahrtsstelle ergeben. Die Totiafeit des Jugendamts erftrechte fich bauptfächlich auf die Aurforge für frante und erholungsbeburftige Rinber, Beichaffung von Bfledeftellen. Jugendgerichtshilfe, Arbeitsvermittlung, Aurforge fur Bu- und Auswandernde, Schukaufficht, towie auf die Silfe bei den vielfachen wirticafilichen, fittlichen und religiolen Roten, megen ber bas Jugendamt von Eltern, Fürforgern und ben Jugenblichen in überaus picien Ställen in Anipruch genommen wird. In befonderem Make bringt bie Unterbringung von erholungsbedürftigen Rinbern auf bas Land, wobei mit ber Schularafftelle und ber Schule felbft Gublung zu nehmen ift, viele Arbeit mit fich. Angefiches ber beutigen Rotitunde ift es ein Gebot ber Stunde, Die caritative und bie bewahrende Aurforge für die Jugend möglichst auszubauen, denn ble beutige Jugend ift unfere Soffnung für Die Bufunft. Die Buftimmung au ber Borlage murbe aus biefem Grunde mit Freude erfeilt,

Der lente Buntt ber Tagesordnung, Die Grunbung eines Bemeinbeblattes, Die immer wieber verschoben morben ift, aber icht zur Tat werben foll, fand bas befondere Intereffe ber Berfammlung und wurde einstimmig genehmigt. Das Blatt foll möchentlich ericheinen und allen evangelischen Familien ein Halbight lang unentaeftlich augestellt werden. Das beutzutage viele Familien überbaupt nicht in der Bage find, fich eine Zeitung au halten, ift ein beionders wichtiger Grund für die Einführung des Blattes. Da mit einer boben Muflage ju rechnen ift, fann ber Benugspreis, ber poraussichtlich nach Ablauf des erften Halbiahres erhoben werben wird, nieber bemeffen werden. Bedürftige Familien follen das Blatt unentaeltlich erhalten. Es war beablichtigt, bas Gemeindebigte ben Gemeindemitgliedern auf den Weibnachtstisch zu legen, jedoch können die verschiebenen Schwieriateiten nicht is raich behaben werben

\* Die Mannheimer Indergahl. Rach Mitteilung des Stadt. Rachrichtenamts beirögt die für den 10. Deumber berechnete Teuerung sacht Ernährung. Wohnung, Helpung. Beleuchtung und Bestelbung) 141.06 Mark. Seht man die eyliprechende Borfriegszahl (11439 M., gleich 100), so erhält man die Indexatse Borfriegszahl (11439 M., gleich 100), so erhält man die Indexatse Borfriegszahl (11439 M., gleich 100), so erhält man die Indexatse Borfriegszahl (11439 M., gleich 100), so erhält man die Indexatse Borfriegszahl (11439 M., gleich 100), so erhält man die Indexatse House in der Breise für Käle und Hernach zurückzuschen gewahren gewahren andererseits dat der Preis für Schweime setzetwas angesavorn fett etwas angezogen.

Die Berkehrszählung an der Friedricksbrüde hat beute früh ihren Anfang genommen und wird für den ersten Zog um 9 Uhr abends derndet sein. Da es sich diesmal darum handelt, leitzustellen, inwieweit eine Brilde gegen das Kraukenhaus zu die Friedrichsdrüde entlasten mürde, werden anders als dei der Jählung im Mai alle Judrwerke (Krasi. und Kferdeindigunge, Rodssählung im Mai alle Judrwerke) angekalten und nach Abgangsort und Fielgefragt. Eine solche Ermitlung wäre dei den vielen kunsend Fielgefragt. Eine solche Ermitlung wäre dei den vielen kunsend Fielgefragt. Eine solche Fahltwerke), inndern durch elest eise Griassung in Listen (wie die Kadrwerke), inndern durch elest eise da an da die er seitgehalten. Immerdin erfordert die Erfassung des gesamten Verkehes, aucher den beiden Jählvosten auf ieder Brüdensopssischen Ber führe derschaften der Früdenzugüngen Berkehrstitunungen zu derneiden. Das ergibt, die Ablösungen im Sontrolle der Jähler derschaften und den Brüdenzugüngen Berkehrstitunungen zu derneiden. Das ergibt, die Ablösungen im Schichnechsel hungen gerechnet, das dühalten der Aahrer unterstützende den Cheindrechsel hungen der den gegen 200 Kanna ansmachen diesten. Die Jähler wurden gestern nachmittag in der dauptseuertwache den Oderdanztat 3 ig ler zu gewissendalter Erställung ihrer Aufgade ermaßnt und dann den Cheritabtbauinspektor En der näher über ihre Obliegendeiten unterrichtet. Deute sollen die Aleberläuser der Jählern unterrichtet. Deute sollen die Aleberläuser der "fahrenden Leute" reibungs- und hemmungslos abgewiedet.

Die Ebe- und Sexual-Beratungskelle das an seiten Kreitan der Beratungslos abgewiedet.

\* Die Che- und Sexual-Beratungsstelle bat am leiten Freifan ihre Tötiateit begonnen. Spezialärzte für Ennätologie, Geicklechte-frantheiten und Blackologie baben fich mit großem Interesse für ble Soche eingeleht. Der Ausgabenfreis der Beratungstielle, der fich auf Ingendliche und Erwachbene erstreckt, ist in der Preise ichen erauf Jugendliche und Erwachiene erstreckt, ist in der Breile ichon ervortert worden. Ischer Rafsuchende mird zunüchlt von einer Sozialberaierin empfangen und den anweienden Aerzien zugestihrt. Die Beratung ersolat kostenlos. Behandlung sindet in der Beratungsskunde nicht isatt: vur Bedandlung werden die Rassuchenden an die betreisenden Aerzie verwieden. — Eines ist dei der Einrichtung loscher Beratungsstellen zu bedenken und das allt wie für die anderen Beratungsstellen Kamburg und Berlin auch uns zur Richtlichnur: entweder Gediegens oder auf nichts Rur eine zuversäftlae, auf wissenschaftlicher Krundlage aufgedaute Beratungsstelle vermag Gutes zu wirken. Aur dann erhebt sich die Beratungsstelle über das Rivean eines gefundbeitlichen Ausfunftsdürzes din michtiges Riitzel zur Regeveration unserer Folkskraft und als ein wichtiges Riitzel zur Regeveration unserer Folkskraft und als ein Wadweiter zum tel zur Regereration unferer Bolfsfraft und als ein Biadweifer num Musstieg der Menscheit. Die nächte Sore ch ft un de Andet morgen Freisag von 5—6 Uhr in R 5, 1 (Jugendomt), Limmer 2, Erdgeschos.

wird stets Jung und Alt erfreuen. Sie können sich dieses Vergnügen mit

Dr. Oetker's Schokoladenspelse mit gehackten Mandeln

häufiger leisten, weil die Zubereitung billig ist und wenig Umstände erfordert. Dabet aber ist die Spelse außerordentlich nahrhaft und wohlbekommlich Pür 4 Personen genügt:

Dr. Oetker's Makronen-Puddingpulver Dr. Oetker's Puddingpulver mach türk. Art Dr. Oetker's Schokoladenspelse mit Makronen Dr. Oetker's Gata-Schekoladen-Pudding-Pulver Dr. Oetker's Götterspelse Der Name "OHTKER" bürgt für beste Qualität! Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften nur Oruginalpackungen mit der Schutzmarke "Oetker's Heltkopt".

Dr. A. Better, Habemittelfabrit, Bielefeld

#### Rarl Theodor und wir

(3um 200. Geburtstag, 11, Dezember) Bon Professor Dr. R. Clittich (Seibelberg)

biglin Togen der Erinnerung an den letzten Kurfürsten von der tals desings fich die Frage besonders auf: was ist uns Karl neudorf Wehl steht nach lingerem Schwanten seines Bitdes then Geschichteschreibung dieses jest im wesentlichen sest da: Wir eben, was er war und was er nicht war. Rein Großer seiner Berfichteit mach, fein Schopfer und Wegmelfer in ber Geschichte feines offer und Landes. Was von seinem Wirfen geschichtlich sortgelebt z. das sit sein Eintreien für die Förderung der gestigen Kultur; Werkhaft und Kunst sind unter ihm zu hober Blüte gelangt. Man in die Tarsache nicht mit dem Einwand abzuschwächen suchen biefer infinelle Aufsche nicht mit dem Einwand abzutzwamen luchen, derer nichtenle Aufschwung habe nur den Glanz des fürstlichen hofes nichten loden. Immer ist die objektine Beistung mit dem subjektiven diereile eng verknüpft. Es war ein wertvoller Willensentschluß, die Karl Theodor sich desse nichte, seine personlichen Kröfte und Beittel seines Bandes hohen kulturellen Ziesen unzuwenden. Weite dem die Berson Korl Theodors sirt uns in ihrer Bedeutung im Hiltorischen beiangen Karl Theodors sit uns in ihrer Bedeutung im Hiltorischen deinem Kroft Theodors sit uns in ihrer Bedeutung im Hiltorischen deinem Kroft Theodors sit uns in ihrer Bedeutung der Große, eine siderzeichichsschliche Wesenschlichten Deckenschlichen Große, eine siderzeichichssiche Wesenschlichten Das

e Einheitlichfeit ber Barodgeit beruhte por ollem in ber Bleich. Steit ber kulturfeagenden Schicht. Wir miffen, wie bunn diese Bertums, die burch geiftige und grifftifche Leiftungen fich in ben

wette Common inderenden inderenden inderenden in der Geber der Aufturperiode trenut. Die hochentwickleite Faire und Erfender der Aufturperiode trenut. Die hochentwickleite Faire der Erfender der Aufturperiode trenut der Erfender der Aufturperiode trenut der Erfender der Aufturperiode trenut der Gelehrten, fich auch in entfernte Zeiten der Erfender der Aufturperiode in der Erfender der Aufturperiode in der Faire der Gelehrten, fich auch in entfernte Zeiten der Erfender der Aufturperiode in der Faire der Gelehrten, die der Beliefen der Erfender der Aufturperiode in der Faire der Bullen der Beliefen der Erfender der Gelehrten der Gegenwart ichauer wir dehle und der Erfender der Aufturperiode in der Aufturperiode in der Aufturperiode der Auf Schon von der Kenalisance seitet sich die fürfüliche Pflicht der, Kostdarfeisen und Raritäten oft nwerkwürdigter Art zu sammeln. Bon der ehemaligen Runfstammer hauen sich dann die Sondersamblingen abgespolten. Ein Raturaliensabinett etwa und eine Gemäßbespoltere gehörten zu einer fürstlichen hofdalbung. Dene in Richtung auf das Rostbare und Selisame zu vervollständigen, war die Aufgabeseiner gelehrten Berwalter, ihre missenschaftliche Bearbeitung meist deren Privatangssegendeit. So versiert die Tostache ihr Befrendliches, daß Karl Theodor den Florentiner Collini zum Hoffischund des Katuraliensabinetts machte und ihn auch zum hospischeringsraphen erwannte. Kür die Gelchichte des fürfüsigen deutse und des Lauben ernannte. Für die Geschichte des fürftlichen Soufes und bes werkenden Rreis noricheben. Darumter lag die große Schicht des Moterial zu sammeln, wurde eine Aufgabe, die ebenso dem Ini-wahrte und welterpererkte, aber dies noch nicht aus der Tiefe emper-keten konden kann der Tiefe emper-keten konden bei Bellen, die die Knfange gedieh. Derwaltungsgebäude weiter. Mit gleicher Serenge stillt die Ramme keten konden bei Bellen das die Tup des darumten gedieh. Derwaltungsgebäude weiter. Mit gleicher Serenge stillt die Ramme keten konden klinges gedieh. Derwaltungsgebäude weiter. Mit gleicher Serenge stillt die Ramme keten konden klinges gedieh. Derwaltungsgebäude weiter. Mit gleicher Serenge stillt die Ramme keten konden klinges gedieh. Derwaltungsgebäude weiter. Mit gleicher Serenge stillt die Ramme keten konden klinges gedieh. Derwaltungsgebäude weiter. Mit gleicher Serenge stillt die Ramme keten konden klinges gedieh. Derwaltungsgebäude weiter. Mit gleicher Serenge stillt die Ramme keten konden klinges gedieh. Derwaltungsgebäude weiter die Knifange gedieh. Der knifange gedieh die knifange gedieh. Der knifange gedieh die knifange gedieh. Der knifange gedieh die knifan

enizigadigt, daß er an einem darch die Rungt genodenen Dazien Antiel haben durfte. Willig fügte sich jene der Aufgabe. Architektur, Maserei und Biostif gingen eine enge Berbindung ein, die dos Leben der oberen Jehntausend in ihren reichen Nahmen jaste. Sie verlor mit dieser Zweckseugen an Originalisät und Qualität, biest aber sich und die getragene Schicht auf dem Rivoan der Eleganz und frormsicherdeit. Ban Frankreich ihren Ausgang nehmend, sand kein übrigen Europa bereitwillige Aufnahme. Im Spätbarack spatie im übrigen einen dieser haben kunft ein Runftgewerbe ab, das, ohne ichatse Arensen gegen iene den beden ihrer hulturingenden Schichten auf Grengen gegen jene, bes Beben jener tulturrrugenden Schichten auf ein bis jum lehten fünftieriich burchgeformtes Riveau ftellte. Die ift jene Einheitlichkeit und Geichloffenheit des Stills, die uns, in rener entgegengesetzten Situation lebemb am Spätbarod jo bewunderns-mert erscheint. Aber die Breite und Höhe diese Kunstriweaus darf uns nicht vergessen lassen, daß diese Kunst eine dekorative ist, aus der sich große Leistungen nur seiten erbeden.

Die Archiseftur bat im Fürstenschlich bes Spatborod einen Bautopus geschaffen, aus bem beraus auf beutichem Boben Metsterwerte entstanden find. Das spatbarode Schloß ift die Sieln gewardene Lebensform des absoluten herrschers; mit strenger tration auf eine tubifche Bauform kommelt die Architeftur alle Azzente auf den Mittelbau und entsprechend führt fie im Innenban den Raumzug mit unmidersprechlicher Bogit auf den Thronfoal zu. Wos fie sin Adelshaus geschaffen, ist ebenso zutunftevall ge-worden: im Angendau Geschlossenbeit des Körpers, sparfamite Dec-wendung des Deforations, im Jamendau in Raumsarn und singe de Formung reprasentatioen, bem Bebenstampte entrücken Defeine Bie unmittelbar diefer Schoffban und Abelshaus in neuelte Zeifen ortmirten, jeigt ein Blid in unfere Architefturgelrichriften.

\* Die Bautiltigt, it in Mannheim, Wile une bas Stabtifche Racheichtenami berichtet, murden nach des Erhebungen der Orisbundentralle unlählich der Robdourevisionen im Monat Ravember mit der Aum Teil durch Rendeuten, zum Teil durch Umbauten 76 Wohnungen mit insgesamt 261 Zimmers neu geschaffen, die Zahl der Reudauten delle sich auf 26, die der Umbauten auf 7. Im Ottober bet. ng die Acht der Wohnungen 124 mit 399 Ammern, im September de mit 294 Jimmern, im August 68 mit 323 Jimmern, im Mag 14 mit 317 Jimmern, im Mai 14 mit 43 Ammern, im April 14 mit 25 Jimmern, im Mart 32 mit 121 Jimmern, im Hebruar 19 mit 34 Jimmern, und januar 9 mit 64 Jimmern, im Hebruar 19 mit 34 Jimmern und im Januar 9

Die Jahl der Erwerbslofen, Laut Mittellung bes Stadt. Rach richienomis betrug am 2. Dezember die Johl der beim Arbeitsami Mannheim, öffentlicher Arbeitsnachweis für den Amtsbezirf M. nnbeim geweldelen Arbeitslofen 8814 (7115 mänrliche, 1689 weibliche). Da am 2d. Rovember die Jahl der Bollerwerbelofen auf 8858 lich bellef. It ein weiterer R all an aum 44 eingetreben. Die am 2 Dezember gemelbeten Arbeitslofen verteilen fich auf bie Raichieninduftele 1641, Fradorbeiter ber Meicht und Raichieninduftele 1641, Fradorbeiter im Baugewerbe 156, Arbeiter im Berkebesgewerbe 481, Hiljsarbeiter 3282, Ansestellie im Indele-nemerbe und in technichen Betrieben 1433, ionstige Arbeitnehmer 1821 Gewentber bem 25 Robember ist in den Gruppen ber Fracharbeiter ber Merell und Defdineninduftrie, ber Ritisarbeiter fomie der Unneftellten in Kondelsgewerbe und in bedinischen Betrieben ein Rudvang eingetreten; die übrigen Gruppen haben eine fleine Erhöhung aufaumeilen.

\* Das Telt der filbernen hochzeit beneht morgen Freitag Herr Geord Be et er . Charlanger i. B., mit leiner Chefrau Benriette geb. Fries. Roseneartenstrufte 14 Dengleichen ist das Inbelpaar feit 25 Jahren Benieber unferes Blattes. Wir gratulieren!

#### Derenflattungen

Thealernachricht. Infolge einer Erfrankung von Riberd Eggarter erfahren gegenwärtig eine Angohl von Rollen im Ra-tionaltheater ihre Umbelehung, u. a. wird in "Golo und Geno-ve von der Erwin von Seeirsbach anstelle von Eggarter von Walter Telfenftein gefpielt.

Grund- und Hausbeliher-Berein Monnheim, Auf die morgen Freiten im Friedrichsrarf stattfindende Berkammkung machen wir hiermit nochwals gutmerklam. Die Tagesordnung ist äußerst Muker ber Berbandlung ber Supothelen-Aufmertungefrage werden Mitteilungen gemacht liber die neuvegrundete "Landesbant für Savs- und Grundbefin e G. m. b. R." Es wird um recht gabireichen Belied gebeten.

#### Die fogen. "Reichsverbandsprüfung" der nichtftaatlichen Lebranstalten

Es wird, jo idreibt die "Rarier. Sig." amilich, erneut borauf bingemiesen, bag die fogenannte "Reicheverbandeprüfung", die an ben nichtstantlichen Lebranitatien in Baben und im übrigen Reiche obgehalten wird, durchaus privaten Charafter hat. Diefe Prili-jung soll jungen Leuten, denen die Kiese für Oberfefunda sehlt. Gelegenheit geden, ein "Windestdilbungsmaß" für den Gintritt in bestimmte Beruse oder Fackanstalten undiguweisen. Die Anfordermasn entipremen angemab der früheren Einjahrinenpriffung. Der Reichsichulaussichus das die Anschunng vertreten, daß zu einer salchen Brittung ein Bedürznis nicht vorliege. Rachdem die Einjahrig-Areiteiligenprüfung, die früher vor einer besonders eingelehten Rommiffion habe abgelegt werden fonnen, burch bas Reich aufgeboben fet, fonne auch einer Erjapperanfealtung für diese Ben-tung flantlicherseits eine Bedeutung nicht beigelegt werden. Die frührte Giniabrigenprüfung werde lediglich burch die an einer öffentlichen Lebranfialt abgelegte Brufung gum Rachweis ber Reife für die Cherfefunda erfebt.

für die Cherfefunda erschl.

Diernach sam eine solche private Prüfung seinersei Ersab für eine kautliche Brüfung bilden. Sie wöre deber auch für die einenges spätere Pulasiung zu öffentlichen Berufen ohne iede Bedeitung, wie für Besteben auch nicht von der Ablegung einer Aufmahmeprüfung in die Obersehnda einer öffentlichen Lebrarialt beiteiten fann. Im Dinblid hierauf könnte auch Lebrern öffentlicher Fahulen nicht gestottet werden. Ich an der Arbitungen zu beteiligen, selbst wenn ihnen die Genehmigung aum Unterrichten an den betreffenden nichtsteastlichen Anfalten erzeilt worden sein salle. Durch eine solche Reitung würde überdiese rellt worden sein sollte. Durch eine salde Prüfung würde iberbeis der organische Kusban des Schulwesens, wie er nach den Be-kimmungen der Reichsverfastung vorgesehen ist, dur ungünlig be-einisluht werden, da die Brüfung in der indematischen Ausgestal-tung den Schulwesens seine innere Begründung finden würde.

#### Pofipafete nach Rufland

An Briogipersonen tonnen, wie das "Wirtschaftstristitut für Kunfand und die Ditstaaten E. Künigsberg" mittellt, auf Grund der bestehenden Bestimmungen über die Einfuhr von Bestimmungen über die Einfuhr von Bestimmungen über die bestiebende des Bestischende Gegenstände ohne besondiger in sedem Einzelfalle einzuhalende Genehmigung des Boltskommissioriats

Die freie Einfuhr blefer Gegenftande mirb feboch nur unter ber Bedingung zugelaffen, wenn die überfondten Cochen für den Gigen-bebart bes Empfangers beftimmt find, affo nicht Sandels- ober Ber-Sedert des Emplangers verinnen ints, and nicht zwiedes oder Bertaufswecken benen. Die angeführten, zur Einfuhr ohne Einfuhrtigen, zugeloßenen und für Brivarpersonen bestimmten Gegenstät ibe müssen nich ben Sälzen des Zollsarifs verzollt werden, dabet müssen getragene Sachen ebensohof wie neue verzollt werden. Die Herausgobe von Wertzeugen und Martriolien spezieller Gewerde an den Empfänger wird nur unter der Bebingung gestaltet, baß der Umpfanger eine Bestätigung des entsprechenden Gewerlichaftsperbardes fiber bie Rotwendigfelt ber verschriebenen Wertzeuge und Materialien für ihn vorlegt. Zusammengesetzte Arzweien und parentierte Hellmittel werden nur nach Berweis eines Neuwis des Somjetarztes an den Empfänger ausgeliefert. Gemöhnliche Arzweien,
wie Barfäure Chinin, Jod. manganfaures Kal, A'pirin. Sodo. Hellträuter. Kailumchlorat, Chloroform, grüne Seife, Rotrium-Soilzillenn, Kampfer, Gogerin, Baseline usw werden ohne ärzilliche Beicheinigung berausgegeben.

Bei Aufgobe eines Pafets muß ber Abiender alle für die Ueberendung des Bafets in Unrechnung gebrachten G bubren begabien

"Minfersport und Personenautovertehe. Bet ber Oberpost-bireftion Karlsruhe war oum Stillub Schmarzwold ber Unirog ge-stellt worden, eine Ermäßig ung von 50 Broz, bei Benuhung der Bost personenomnibusse zu gewähren. Die Oberpost-bireftion Karlsruhe hat diesem Untrag aber nicht flatigegeben. Sie hat sich bereit ertfärt, den Wanschen wegen Berkebrserleichterung nach Röglichfeit Bechnung zu tragen und sie wird, eine gemigende
Teteligung vorausgeletz, an den Somstagen und Somntagen Berfonenomnibusse am Bahndes in Bühl zur Vertügung stellen. Die
jährlcheine können sewells Laus zuvoer dei Armeidung der Leisjährlcheine können sewells Laus zuvoer dei Armeidung der Leisjöhrlcheine Konnen sewells Laus zuvoer dei Armeidung der Leisjöhrlcheine Konnen sewells Laus zuvoer dei Armeidung der Leisjöhrlcheine Konnen sewells Laus zuvoer dei Armeidung der Leisjöhrlcheine Armeidung der Leiskahrten der Erdere und Eis mis der nicht möglich de die
Kahrten dei Schnee und Eis mis der nicht möglich de die
Kahrten der Schnee und Eis mis der nicht möglich de die
Kahrten dei Schnee und Eis mis der nicht möglich de die
Kahrten der Schnee und Eis mis der nicht möglich de die
Kahrten der Schnee und Eis mis der nicht möglich de die
Kahrten der Schnee und Eis mis der Kahrten sein der der nicht möglich de die
Kahrten der Schnee und Eis mis kahrten der Kahrten sein Schneen und der Armeidung der Leisen sich eine Schneen von
den Ischneen Richt und Kantiening natreschie Erwerhöligten und Armeidung nicht eine Weiterschie und Armeidung und Armeidung nicht eine Weiteren ind Er Schneen und Kontiening natreschie Erwerhöligten ind Machten und Armeidung und Armeid nach fich bereit ertart, ben Wanigen wegen vertenperteinnerung nach Möglichteit Rechnung zu tragen und sie wird, eine gentigende Setelligung vorausgelest, an den Samstagen und Sonntagen Versonenenmibusse am Bahndes in Bühl zur Bertügung stellen. Die sich ihren fannen sewells Lags zwoor dei Anmeldung der Leitenberrahl zu den einzelnen Anschlieberrbindungen bei der Ober-

\* Ureneipreife. Im Reichporfunbhilteomt femb eine große Sigung kath, in der über die Jestschung der Arzweipreise für 1925 verhand it murde. Der Denliche Arochbeser Berein hatte eine fatt liche Zahl von Anderungen der Reichvarzusitäge beantragt, die durchweig auf eine Erhöhung der Tage abzirten. Ein Bertreier des der bestehenden Bestimmungen über die Einfuhr von Postpoteren nach der U. d. S. A. folgende Gegenstände ohne besondere in deben Einzelsalle einzuholende Genedmigung des Bolfstommissanst in der die Reihenstilleriums mußte erklären daß es in einer Zeit, in der die Reihenstilleriums mußte erklären daß es in einer Zeit, in der die Reihen für Arznelen zu erdöhen, unwerden Anderen der der Arznelen zu erdöhen, unwerden al alle Lebensmittet, mit Ansnahme der leicht verderblichen; den und der Kesten vorden der Kesten das der Berbandtung wurde auch selts den und verschieden. Photographien, Pääne, Zeichnungen dur eine Erpanningteriums mußte erklären daß es in einer Zeit, in der die Resten für Arznelen zu erdöhen, unwerden irässlich ware, die Resten für Arznelen zu erdöhen, unwerden der Kesten und den Gene der Verdendung wurde auch felts den und verschieden. Photographien, Pääne, Zeichnungen dur eine Erpanninsteriums mußte erklären daß es in einer Zeit, in der die Reihensterier des Arzneles zu frahen, unerständlich ware, die Reihen für Arznelen zu erhöhen, unwerden die Kesten der Erpandung der Lieben dur erklären. Daß der Erpanninsteriums mußte erklären daß es in einer Zeit, in der die Reihenstänisteriums mußte erklären daß es in einer Zeit, in der die Reihenstänisteriums mußte erklären daß es in einer Zeit, in der die Reihenstänisteriums mußte erklären daß es in einer Zeit, in der die Reihenstänisteriums mußte erklären daß es in einer Zeit, in der die Reihenstänisteriums mußte erklären daß es in einer Zeit, in der die Reihenstänisteriums mußte erklären daß erklären. Daß erklären daß erklären. Daß erklären daß erkl

c) Stoffe und Gewebe aller Urt, Rieibungsftude, Beibwafche, ber, weil infolge ber Inflation bie boben Schulben, bie auf 36

#### Rommunale Chronik

Bürgermeifterwahlen in ber Dials

Em vergangenen Conntag baben in ber Bfals auch ble B ## dermeifterwahlen fattaefunden. Es flegen uns folgenbe (D) debniffe por:

aebniffe vor:

Saufenheim Krin Rind (Wiederwahl), Rieinfatte dach Nahrifant Merner Sofen (Reuwahl), Albisheim Midlew bestier W. Schiffer (Reuwahl), Rühle ein a.C. Brivatier Coopen Beiter (Reuwahl), Eolaen kein a.C. Brivatier Coopen Bolev Bisser (Neuwahl), Grahde heim Achreinsk meilter Dobann Joseph Bisser (Neuwahl), Grahd afen heim Pandwirt Karl Klingel (Neuwahl), Kinden heim Pasto Berk (Wiederwahl), Oberlützen Landwirt Kriedrich Bahrt (Wiederwahl), Dirmstein Welndander Kriedrich Bahrt (Wiederwahl), Dirmstein Welndander Kriedrich Bahrt (Wiederwahl), Dirmstein Welndander (Weuwahl), Beimers kourad Kammel (Reumahl), Eisen tall Wieder Land (Weuwahl), Bakrt ken kein Wildelmenthick Beiter Land (Weuwahl), Liefen tall Wieder Land (Weuwahl), Bakrt ken heim Wilhelm Sondersköler (Wiederwahl), Gertlings

Bei Aufpobe eines Valeis muß der Abender alle für die Ueberfendung des Padets in Anrechnung gedeachten Grücken despohen
Die Taleie müßin allo franker merben). Der Empfänzer des
Valeis trägt aucher den Jöllen auch de Boligenühren für Erfeligung
der Jalinrmaliäden in Höhe von 20 Ang. iewie de Unfoher der
Adlinrmaliäden in Höhe von 20 Ang. iewie de Unfoher der
Ueberweifung der Gedühren an dos Zollamt in Kehr von 17 Ang.
inogelamt ellio I. Anne Taleie einer nicht ir Gemeken EinJöllung des Poleis derad den Genyldinger wird ihr des Poleis einer A. B. Becker (Wiederracht). Der ahaufen
Juden hofen Grundböler (Wiederracht). Berahaufen
Duden hofen Grundböler (Wiederracht). Berahaufen
Beter Zukle Wiederracht). Keit in Maidierraffen.
Duden hofen Grundböler (Wiederracht). Berahaufen
Beter Saleien der (Wiederracht). Keit in Keiter Auften Auffen Grundböler (Wiederracht). Berahaufen
Beter Zukle Wiederracht). Keit in Keiter Auften Auffen Grundböler (Wiederracht). Berahaufen
Beter Zukle Wiederracht). Keit in Keiter Auften Gedeachten des des Gedeachten de haufer (Wiedermahl).

#### Beitere Ergebniffe der pfalgifchen Stadtratsmahlen

3 mei brüden: Rommuniften 2 Sipe. Demofraten 2. 3-n'rum und Baper. Boffspartel 6. Mittelftand 5. Soziofdemo'ra'en 5. Hal-fifce 0, Deutsche Bolfspartel 7. Angefiellte und Beamies

Aleine Mitteilungen

Bipe, Die Sogialbemofratie 8 Sipe

# Erkältungen Sie sch lern dusch den Olteren G. branch son Ombor Torblin Unn

Serviciles E. Palm, l'abili pharm. Priparate. Prelburg I. Brevel

der beings unter dem Bergicht, private und geschütliche Seite des Ledens des Bauderrn in seinem Bauterper zu umsossen.

Tie Plastit des Spätdarod nimmt ftarfen Anteil on der desarchen Richtung der Kunft überdaupt. Indelitäch ergreift sie gern die Gestalten der wiederbeiedten antisen Rythologie und sormt sie, wie auch des Helligen im Archengebäude, nach dem Idealtupus des eieganten aristotratischen Wenichen. In der Porträssame und im Dentmal wird des Eireben nach Raturalismus durch eine Meigung nach dem Reigischtsichen ausgeschichen Wenichen. Wenn dem bei dem Reigung nach dem Reigistissus dem Reigischtsichen ausgeschichen Wenn dem Reigung nach dem Majestörischen ausgeglichen. Wenn damit die Werfe von Dvalität gesennzeichnet find, so genügt ein Bild auf die Statuen-reihen in Gaterien und Gärten, um das Borwiegen eines den beforoliver Zweden genligenben mittleren Riveaus gu erfennen-

Die Malerei ordinet fich, foweit fie Dedens und Wandmalerei ift, willig den Anforderungen einer einheitlichen Raumdeforation unter Mit einem handwerflichen Geschid von höchsten Ausmoßen spiegelt be im Beben ber Botter und Beroen bas ber Erbichmere entrudte Dalein ber aristofratischen Gesellichaft. In ber Tofelmalerei gibt fie für den Renner die Reize der holländelchen Gandlichaft und Genre-funft weiter Die Borträtmalerei löft sich nur selten von den Un-lerderungen aritälzatricher Reprotentation. Daneden schilders das Gefellichaftsftud die Zerstreuungen dieser bedenkenfrei dahinseben-

as ift nicht die Abficht, auf dieses allgemeine Bild die besonderen Lichter durch Rennung von Namen der Künstler der Karl Theodor Jeit aufzulezen. Doch muß noch einer Kunst gedacht wer-den die am turpfölusigen kole zu besonderer Billte gedieht es ist die Must. In den Wersen der Mannheimer Muster der 18. Jahr-hunderts lindet man noch heute reinen Genuß. Geschichtlich ist diese Mostrose undertagemorden für die Entwicklung der Oper. Daß diese in ihrer entschiedenen den wenden zum ordeltrasen Ers de-einflust muste von der Geseillschaft, der sie dienen, liegt auf der die Seldit ein Masart ist in leinem Schaffen nicht von der auf die Geleilschaft. Selbit ein Magart ift in feinem Schoffen nicht von der gefallichaft-lichen Schicht zu loten, die ihn trug Mo teptes Zeichen blefer innerlichen Berbundenheit mag man es anleben, wenn im spätkaraden kolletimitischen Zelioiter der Klangausbrud der Menschenstimme der inftrumentalen Tonolität ein- und untergeordniet murbe.

mie damols ahnliche Anforderungen an die Kunft von Seinen der Wenschen gestellt werden. Das kunn in gewissem Sinne besahl merden. Bahl ist deute die kultuntrogende Schicht eine wesentlich dreitere und disseren eine eine der kunsten der Ansprücke, seden der Ansprücke, seden der gingen? — auf Anpossung der Kunft an ein elegantes Riveau der Bedensbastung. Es ist deshald bein Zusalt, dah die Bestredungen nach Innendetoration und Kaunskimmung so gern am Späldurod antuipsen oder doch undewusst ieine Tendenzen fortsehen. Im Gebet der dohen Künste hat die Archieftun der Gegenwart in der des Borod einen ganz sedendigen Wert, ohne daß sich die inneren Gründe dassitz ganz ausdessen Künste deren die onderen die onderen der und die musselichen Künste durch eine Klust von dem Borod getrennt, der in Kanierismus und durch eine Kluft von dem Borod getrennt, der in Monierismus und Birtunfitat enbete.

#### Das Schicksal der Aupferplatten von Jerdinand Robell

Sofmater bes Aurfürften Cart Theodor . in Mannhelm.

Bon Albert Carlebach (Seibelberg)

In ben Mannheimer Gefchichtsblattern 3. begang 21 S. 141 ift es in ber Mannbeimer Zeitschrift: Rheinische Beiträge gur Gelehr-femteit von 1779 G. 315 befanntnenebene Broi ft bes Budibanbiers Schwan, die schönsten und wertmürdigten Gegenden der Pfolz in Kupser siechen und ähen zu sossen in einer "Richrickt ap das Publikum" wieder absedruckt. Aus der Anzeige gebe nicht hervor, ab Platter dereits vordanden waren. Es sind sedoch, wie aus einem Egemplar der Kodell'ichen Robierungen, das sich in Mannedeimer Briv dessig verführet, hervorzeht, bereits in den Jahren 1768—73
1669 Platten vorhanden geweien. Die Hernusgade durch Schwanzungenstellen abwahl Benfor Kodellikum unterhilb abwahl Benfor Kodellikum Rendere Robertstellen Render Die hierungen Woch deler Schau auf die einmaßge und eigenorige Bildung der Aufturwerte, Kunft und Bissenstige und eigenorige Bildung der Aufturwerte, Kunft und Bissenstige und eigenorige Bildung der Aufturwerte, Kunft und Bissenstige und eigenorige Bildung der Aufturwerte dem gesogt werden, das dem gesogt werden, das dem gesogt werden, das dem der Jugang zu ihnen von der Gewan als erfolgt angibt, und Erscheinungssähr (1778) werden das von der Kraft distriction Einfildungsvernächens der des dem als erfolgt angibt, und Erscheinungssähr (1778) der des von der des Wisself ist des eine Seihstwertsändlichen der der Visigenschaft ist des der des Kabell eine sehr arche Ansahl von Bletten mit Ausgeben aus der Pialz. Diese wegen der wegen der Wisself in der Kunftier aicht zur Hernungsabe des von hierbild und des Wurft gilt wahl des Warft der Allessen; Die Ratur des Schwan projektieren Werkes perignet. Es sind aber wahrscheinlich

Gendliche Hingegwungsber dat sich des spätdereich des scheinen der Abelshaus den mele ihren zeltzeichichtlichen Zusammenhang geschert. Daß die in seinem Besiebe besindlich aus den scheinen Besieben der Ibelshaus den mele ihren zeltzeichichtlichen Zusammenhang geschert. Daß die in seinem Besiebe besindlich aus den scheinen Besieben der Ibelshaus der eine Ausgeschäufte der St. Robell dat von eine Ausgeschäufte der Bestehnung der Ausfild aus den scheinen Besieben der Ibelskaus der Bestehnung der Ausfild aus der scheinen Besieben der Ibelskaus de 243 Aupjertasein nur 3 mit einer Deriberrichnung verschen; es sabies 2 Ausjertasein nur 3 mit einer Ortsberrichnung verschen; es sabies 2 Ausjerten von Reckarau und eine In Acharausewolf, welcher ist die Nathe noch von in ihren. So tränt z. B. die Answebes Middleu-Schiößchens (Sienael Berrichnio Ar. 197) feine Bercichnung und es mögen sich bei nährer Bergleichung und viele Platen Gentifizieren lossen.

Samohl ber Bearbeiter bes Roinlones ber Rob-Widen Ruplet Sawohl der Bearbelter des Adsilones der Andellichen Kuplesfliche, Baron Ctienne die Siennet (1822), wie der Herausscheft
des ersien Wieder, derundes, Jod. Fr. Prauenhofes des
ersien Wieder, derundes, Jod. Fr. Prauenhofes in Miraberg
(1809) und der des zweizen Wiederaddeutes Franz Kualer (1849)
dezeichnen die vorhandenen Kupferplatten ausdrücklich als des raße
fändige Werf, tropdem Stangel 242 Platten beschreibt. Die nicht
vorhanderen Platten werden als frühe Arbeiten aus Kobells Platikes
Zeit bezeichnet. Einen Rachweis zu bringen, in wellen Besin der
in der Ausstellung des Mannheimer Alternans-Tereins; Kupiete
Hicke Mannheimer Weister im Jahre 1900 besindlich geweisen 
Platten aus dem dam siegen Beilig des Vereirungszeres Leiden So-Water aus dem demaligen Bein des Rechenungerats Labert Ko-bell in Spener fich beute besiaden, war nicht möglich, es bürfie lich iedoch ebenfalls um 4 Biathen aus der Narier Jeit handeln Stengel berichtet, daß Kabell zu Lebzeiten 120 Pfatten einer Gefell-schaft von Kausteuten in Helbronn unter der Direkton von Carl Lang und der Kirms Schmädbildes Labbustrie-Comptote überloßen dat, in daß nach feinem Tode (1799) leine Erden nur 50 Pleiten vorfahden. Diese 50 Kunserplaten wurden an 3. G. Frauerhald in Rürnberg verfauft, der sie unter dem Titel: Rachfast von Arbeit, den nach Kadell. L. ndichoften und Frauerhald nach Kadell. L. ndichoften und Frauerhald nach Kadell. L. ndichoften und Frauerhald nach Kurke Zeit-verführt. Die han 27 Gulden 30 Kreuger derennach Kurke Zeit-verführt. Laufe frauerhoft die 120 stricken Blatten von der in Auffahren derriffenen Heilbronner Gefellich ist und gad im Jahre 1810 den Angeleinen Künden. Werf des dansersichmistellichen Kadeller und Arbieren Seriogsanzeige geht beroor, daß Frauenhols nur eine sehr machige Angels Grennicre pedructi dat, die in furzer Leit vererissen am melen kein bürften. Im Johre 1842 gab Franz Kunter die Rodier rumgen Kobells in 179 Piatten nochmels mit einem becleine die Bormert und 4 Seiten Text hercus. Die Ausgabe erfehen bei Kari George im Stangart aber Musseln aller in Schwenzer in Stangart aber in Schwenzer Mospel in Stanzart ohre Angabe eine Ichressahl und foliete is Taler. Das begleitende Borwort frügt fich beuvelächlich auf die Monaben Stemoels, analopiert außerdem Kabells fümilierites Tätinfeile besonders wird darin erwähnt, daß die im Jahre 1800 dei Arauens holz in Milraberg erschlenene Ausgade zur in einer sehr geringen.

#### Aus dem Lande

Caageman, 11. Desember. Die biestaan großen Werte baben troke Auftrage erbaiten, die den Arbeitern einen ficheren Ber-dicht bis tief in den Sommer binein gewährteiften. Samrtiche Berfe baben II e bericht dien eingeführt, to auch die Bense und bie Eilenwerte, Lettere haben grobe Auftrage aus Sapan erbal ien - Um Monica ift in einer biefigen Sabrit ein im Betrieb be-indiger amei Meter hober Schleifft ein gelprungen, wobei per-nutich von ber gurudoeichlogenen Schupporrichtung ein Arbeiter ihner verlett murbe.

X Diortheim, 11. Des. Der im August auf bem Transport gur aus Merflingen konnte ietst in Calm aufgefourt und in Hirlau er-tillen werden. Aldele wollte sich nochmals durch Rucht der Strafe billeben, murbe aber burch einen Schuft eines bort mohnenben Bripeimanns, ber fich ihm entoegenftellte, zur Strede gebracht. derperient murbe er nun in bas Begirtefrantenbaus in Calm

ist im Bette aufgefunden. Anscheinend ist der Tob icon vor einigen tengerreten. Es lieot Gelbitmorb por, ben bie Arau aus Lebeneuberbruft begangen baben foll.

### Aus der Pfalz

feb von nun on in Nebereinstimmung mit den betr. Bürgermester-instrn die verschiedenen Postagenturen nach Bedürfnis über die Miltogsstunden geöffnet. In den größ von Städsen der Psatz den an den Telegraphenschaltern die Bostwertzeichen ausgege-den. In Ludwigshasen und Busstadt find besondere Ausgabeschalter der biesen Zwei geöffnet. Endlich eine lang erschute Erieichte-tungs

literarijde Berein der Pjolz dier seine Hauptner-jemmlung abhalien. Die Beranstaltung sindet in der Psa's-them Sandesbibliocher statt und wird sich mit den m Mittelpunft des Bandesbibliocher statt und wird sich mit den im Mittelpunft den Jandesbiblinchef siatt und wird sich mit den im Mittelpuntt der Interesses siehenden Tagesfragen beschäftigen. (Schuh der geisen Arbeit, Honorierung der Arbeiten usw.). Eine Ausstellung über Arbeit, Honorierung der Arbeiten usw.). Eine Ausstellung äber Pfälzer Drude und literorische Werte wird wis delegenheit gezeigt. — Auch in der Pfälz sindet nach der Geschäftigung durch das Staatsmitisterium des Innern auch die der Arbeitse und die der Arbeitse und der A beiebenden Bfälgern richtz itig Hilfe merben zu laffen.

1: Reuftabt a. d. Hdt., 11. Dez. Int Scalbau wurde gestern beine Bezirfsamisvorstand für Reuftabt in sein Amt eingestern. Der neue Bezirfsaminnann ist der disher in Ludwigsbatin develene Ober-Regierungsrat Wag ner. Der vorhergebenischen Vortrag nach Speper verlegt. — Der bisher bei der hiefigen demokration nach Speper verlegt. — Der bisher bei der hiefigen demokration. noch Speper verlegt. — Der pipper ver Er gebiene hollipp helffer in ber langerer Zeit zur Deutschen Boltsportei übergetreten. Er nun auf der Stadtratsliffe biefer Partei als Spigentandedar mit bei Stimmennscheftet gewählt worden. Die weiften Stimmen bewerbeit gewählt worden. Die weiften Stimmen Bewerbeit gewählt des unpolitischen Gewerbebundes Ruboll Ernst auf sich.

fort Antierslautern, 11. Des Ein bedauerlicher Ungluds-beit pielte sich an dem Bahnibergung der Damm- und Roder-der Ed. Das Aus des Brauereibesipers Mardoser blieb infolge Lotte bes Motors auf ben Schienen fteden. Die Barrieren waren ach des Motors auf den Scheinen steden. Die Barreiten kanten offen, als plöglich ein von Kalferslautern kommender Persen zu gin das Auto hine in fuhr und es giefa 100 Meter ichkelite. Die Infassen, Herr Marhofer und seine Mutter weit ichkelite. Die Infassen, herr Marhofer und beine Mutter zur Seite weichtendert und schwer verlegt, während der Inglied war bei der Schreiben devonstan. Hilfe war bald zur Stelle und bei Auflichen gewesen wären, batte des Unglück

ber beitensten Platten bes gungen Wertes ift. Diese Platte ist beitensten Platten bes gungen Wertes ift. Diese Platte ist bente noch nicht abzehruckt. Steingel berichtet von berselben, ber Drud insolge der Gemissenboftigkeit Franzeichofs unterblieb ein Platte. Kraft und Leutsichfeit beim Druden zu verlieren bestellt gemissen der Druden bei der Druder der Es mare ju munichen, bog es bem porguelichen Druder ber Thenbor-Preffe gelingen moge, auch biefe Platte ber Allgemeinburch einen Wieberabbrud unzugänglich ju machen.

#### Theater und Mufit

Gerichtszeitung

Umisgericht Mannheim

\* Mannheim, 10. Des (Sigung bes Schöffengerichts Abt

Mannheim, 10. Dez. (Sigung des Schöffengerichts Abit S G 7). Borfigender: Amtsgerichtsdireftor Dr. Wolfhard Schöffen: Eugen Josef Belz. Wertweißer in Sandhofen, Johann Rief 6. Landmirt, Hodendeim. Bertrater der Antlagedehörder Erfter Staat, anweilt Dr. Feiler.

Der dijchrige Kaufmann Alfred Brand aus Berlin und das Isidhrige Jimmerijaulein Rarthz Harth von der Kosten das Politische Ihren auf anderer Leute Kosten das stine, Note Bedem zweier gemeingelährlicher Hart kosten des Kittletd mildtätiger Meuschen und bestimmen diese zur Hangrund eines gefällichten Ampiehlungsschreidens erregten sie das Attletd mildtätiger Meuschen und bestimmten diese zur Hangrund eines Gefällichten Abit die den Beuten vor, sie set eine arme Witwe mit 6 Kindern, Brand gab sich als Arbeitslaser aus, der wegen vorgeschrittenen Alters seine Belchäftigung mehr tinde Aus diese ichmitabelhasse Art sieden Abit des Arbeitslasser Geschenitzel, die es ihren ermöglichten, in den ersten Hote Erder Geschenitzel, die es ihren ermöglichten, in den ersten Hote Erder Geschenitzel, die es ihren ermöglichten, in den ersten Hote Bertung und Bertung leben Die Angeslagen begehrten nur dei besteren Hamilien Einlaß und legten eine Liste mit höhren Geldbeitägen vor und erlangten durch ihre Jungendertigseit neue hohe Beträge. Erkannte

dinlaß und iegten eine Lite mit hoperen iselodetragen der und erlangten burch ibre Zungenlertigkeit neue hohe Befräge. Erkannte
Strafen: Brand 9 Monate Gefängnis megen Urkundenfälichung und Befrugs, härtwig 6 Monate Gefängnis abzüglech
je 1 Monat Untersuchungsdaft.

Die 24jährige Dienstungs Iohanna Zippel aus Bolkesheim
(Eklah) und der 24jährige Scholker Andord Köbele aus Freidurg (Etlah) und der 24sährige Schlosser Alchord Köbele aus Freidurg haben sich wegen Died fadls und Hebereit zu veramworten. Erstere war in einem Restaurant in E5 und dann dei einem Gelsendauer in II in Stellung. Uederall zeigte sie sich als zemeingesährliche Died in und entwendere alles, was ihr in den Weg kam. Besonders auf Geld date sie es adgelehen. Für ihren Kompligen Ködese entwahm sie aus dem Kleidervorrate ihrer Dienstherrn die nötigen Auglige webis Mankel, für ihren eigenen Bedarf nahm sie in vohn sie 1 Photographenapparat, Aleider, Lackschuhe u. dergl. an sich. Rach ihrem Austritt aus der Dienststelle unvernohmen Beide einen Eindruckschlähl beim frühren Dienstherrn und hahten aus einem Schranke 400 Mart. Wit desem Betrage stäcken sie nach hamlurg. Der Dienstherr knite vorder schlösser an den Schränken and beingen. Trahden geland es dem Ködele vernöge seines Berufes als Schlösser, einen Schrant zu erdrechen. Die Angestagte sippel stellt heute alles in über de und will die anwendeten Sachen auf der Strosse und in der Herbetog zur delmat gefaust haben. Frech und siellt heute alles in Norde und will die entwenderen Sachen auf der Straße und in der Herberge zur Heimat gefauft haben. Frech und lügenhaft ist ihr ganzes Austreien. Auch der Angeflogte Ködele leuzust die ihm zur Last gefrigten Stooftalen trop der entgegenstehenden Frugenaussagen. Er ist wegen Diebstadie ihm wiedersholt vorbestraft. Kach seinem Lebenswandel entwicklichen Diebstrechten, Die ausvelprachenen Straßen und gemeingesährlichen Diebespeschlen. Die ausvelprachenen Straßen lauten: Jippel 7 Monate und Ködele 1 Jahr 6 Monate Gefängnis.

#### Die verichobene hochzeit

Die verschobene Hochzeit

Im Angult d. J. sam ber wegen Berdessens des Beirugs im Kückeil nim, mit jünt Jakren Judetland bestrafte, ausgelt als Etragesyngener in der Geangenenantialt Eughach beitindiche ledige Obergärtner Tominische Roadin zu einer 78 Jahre alten, in Manchen wohltschere Wagilkratkentscheredwilme, um eine Bednung zu lucken. Dabei schoideite er ihr ner, dab er ans Körtischer Kriegsgefangenischelt kemme, er sei Beamter beim Versonungsamt Murchen I. erdale als Arlegsbeschödigtere eine Abeindungslumme pon 30000 Wart nächtens anobezaist, da ihm die acht Jahre sür in Jahre wir in Jahre wir in Jahre wir in Jahre vernigen und er würde — Kerde tra ate ni Auch beitragte er sie, ob sie einen Reller besige, da er drei Jentner Kohlen und einen Eier Ools erkalte, der logleich beim Einung kommen werde. Die Bilme ermöberte hierauf, daß das Octraten ühr sie nicht is lecht sei, da sie ihre Verligen wertieren mürde und der Alterdunterläche er 48, sie 78 Jahre, siet doch sehn gerh. Er erklärte ihr, das mache ihm gar nichts aus, er babe dech Beld und siedere Stellung, er wärde sieden Derra Varrer geben und die Oochseit mülle so deh als möglich statzschaften der Werinere Entwand und benützt werde in der Wertigen den nicht werden seinen Bertaliche und die Stellubene Aus misches in der Wertigene Stelluspene kanntelliges Stelluspenen nim kin Weinnungen aus Anschaftung er Verrinere Entwand und sonige Vertigen, darunter die Ute wie Keite ihre Seligen, dann eine Betraliche und eine Stelluspen mit kanntelliges Stelluspenen nim im Weinnungert von iso Warst. Der Jodzellet som ledoch nicht mehr zurund und verlaufte die Sachen um eine Verlausigen nicht mehr zurunde nin der Austalien der Austaligen der Altensigen und Schreiben wert geschaftung under der Derbagiter vor seiner Keradischen nim Weinnunger von iso Warst. Der Jodzeller wer seiner Keradischen und der Austalien weine behalten weile bei der kerne derhauste zur derhausten gene eines Berinaben aus dem Kalten und der Austalien wegen eines Berinaben der Rentendberian, wo ihn

hans Thoma über kunstrifft. Einen unveröffentlichten Brief von Hans Thoma aus seiner letten Echenszeit, den der Lichtige Meister an den Berausgeber des "Kunstbiattes" Bauf Weit-82jahrige Meister an den Herausgeder des "Kunstblattes" Paul Levit-beim richtete, bringt dieses Blatt in selnem nächsten Heit. "Künstler und Krititer", schrieb der greise Künstler, "Jühen sich öster wie Feinde gegenüber, obgleich eigentlich beide in Diensen der gleichen edem Menschaften erschen sollten. Ich habe in der Art vom tririschen Publikum erschen, irrohdem ich der friedlichste Mensch war und meine Bilder weiß Geit niemand zu sein matte — freilich meistens mir seidt zur Freude — zum Gürl hatte ich eine horie kout u. machte mir richt niet darque. Ich schrieb wur die u. de einen 

de laft ma höckftens in a paar Tag davo, wad will i dang anders macha." Der Staatsanwalt beantradte mit Riidingt baraul, das der Angestagte iner gurgläudigen dran in gewisenisieker Weile ibren letzen Pfennig berausgesoch dabe, eine Juchtbagsbrafe von einem Jahr und Abertennung der dürgerlichen Chrentode auf die Dauer von drei Jahren. Das Gericht verurteilte den Angestagten unter Sinrechung einer fünfmenatigen Weisnguidstrafe zur Gesamtne fängnichtrafe von einem Jahr.

## Sportliche Rundschau

Phoniz Ludwigshafen-B. f R. Mannheim 2:1 (1:1) Eden 6:2

Da ber Bericht in ber Montag-Morgenausgabe burch ein Ber-eben nur unvollftanbig mibergegeben wurde, tragen wir ben gangen

Bericht nochmals und Das Treifen, bas geftern auf bem Ludwigshafener Phonixplage Das Ereiten, das gestern auf dem Ludwigsbatener Philotyplate vor fich gitos, batte eigentlich den neuen Reiker des Ribeindezirfs beingen fomen. Denn wenn B. i. R. auch diese derden Aunte mit über den Ribein datte nehmen fönnen, is wäre wohl die Entsichtbung icon gekern gefaller und die Rieferrichalt wire den Rafenspielern nicht mehr au nehmen gewesen. Aber es sam beles Wal anders. In einem glönzenden Spiele gesong es den Ludwigsdasser Phonizienten die Rasenspieler niederzuringen und den Sieg an ihre Farben zu beiten. Unter der Leitung von Bern Life. Einitgart fiellte sich Phonix mit islgender Elf:

Bauer Ebert Vegele Anche Schwab Maler Burfardt Weber 1 Fillig, Weber 2 Grünaner S. f. R. batte Bleifcmann burch Berf erfest und ftand wie folgt: Gehring Reigner Derberger Bert. Obger Ru Deichner Bleb Greifander Engelhardt Officel

Rach dem Anspiele konnte B. f. A. annäckt die Offenfive übernehmen, mußte aber bald das fieldigiel den Abontelenten aberlagen. Berichledene Schusse Grünauers versellten ihr Jiel. Die
B. f. M.-Ontermannschaft geigte fich dei dem Artigen Drängen der Ludwigskolener unerwartet unsider und besonders Empelhardt verwirfte verschiedene Eden, aber der Phönte-Innenfinru mar nicht in der Lape, die gebotenen Edancen an rerwerten. Der Minetliumer fillig erwied fich als der schwäckte Kunkt in der Phodizmannschaft und verdard die besten Gelegenheiten. In der Minuse dräckte die Z. Ede für Phönir den Rasenspielern das Krokingnis. Im Gebränge kuppte Freiländer den Ball mit der Danis
ab. Den Elsmeier verwandelte Regele zum

Bubrungatreffer. fcone Blante Dogers topit Meifiner unhaltbar ein.

Rach Daldaeit war A. f. R. Gerr ber Bone, doch in der 10. Winnten nach Wiederanspiel begann eine neue Dranspertode der Phonipsenie. A. f. R. wurde abiweise direkt einneichnürt, aber die ichonkte Kombinetten nitzte den Phonipsekonstien nitzte der Innanhurm die wielen Abawen analieh. Anch Barel war medreremals Metter in der Wos So meikerte er 2 wustige Schille von Beber 1 hervorgand, aber tenhodem wubte er fich noch einmal celchionen bekennen. In der 22 Winnte des Spieles lenkte Weber 1 eine Flanke Grübnauers undalfter ein. waners unbolibar ein.

Die letten Winnien bracken und ein erbittertes Mineen, in dem febr oft die Grenzen überschitten murben. Auf beiden Seiten wurde is eine Archance and-elasten. So endere der Kampl mit einem All-Tiese der Ludwirdbalener. Weine Stener flappie alles vorzisellen. Sode übersalchend mar die Perielblamm Recele Ebert. Anch Maier bet eine Leistung, die über der cemekuten gest!

R. i. R. tvielle caus unter Korm. Ongel und En maren und die besten, nabrend die Bertribtenna viele ichnache Momente batte.

Ter Echedaricher leitzte den von 2000 Zuschauern besorden Kampl anfriedenkellend.

ben umgeworfen. Im gongen wurden ungeficht 60 Berfonen permunbet

— Lieberdrama eines Diplomaten. In der Wehnung des Vinekonfuls der Bereinigten Stoaten in Belgrod Henry Dauton dat fich ein blutiges Drama abgespielt. Dauton, der mit einer jungen Litauerin zusammen sebte, datie ihr seine Wolltet mitg te it, sich von ihr zu trennen, worauf die junge Krau dei Revollnerichtlise auf hin abseuerte und sich dann selbst den Ted ook, indem sie sich de Ide n am Arme öffnete. Der Zustand des Dinfometen ist ih erri Ver Barball dat im diplomatischen Korps und in der ganzen Sabt pe nlidos Muffchen erregt.



# Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

## Eine Erleichterung für die süddeutsche Industrie

Die Frachtbehandlung der Kohlen

Ruhrkohlen: Dit ber Gifenvahnregie feibft ift bie Umbehandlung der Inhetoblenfendungen auf den llebergangsstationen zwischen Aegle- und Reichsbuhn und die gebrochene frachtberechnung ge-fauen. Dodurch ergibt lich eine Berbilligung des Franklopreises der unmlitzeibaren Eisenbahnlieferungen von der Auhr nach dem rechts-theinischen Sissovatschaft um durchschnittlich eiwa 25.— G.A für 10 Ionnen. Besonders inter Berückschäugung der Dunitais-verminderung, die vor allem die grobe Kohle durch des inehrmalige Umichlagen erleidet und die (entiprechend ben üblichen Sagen für Rachstebung auf den Umichlagsplagen) 3. B. für Ruhr., Jett- und flammnille I und 11 mit 18,— G.K für 10 Tonnen angenommen let, wird für große Gediete der unmittelbure Begig od Jeche billiger als der von oberrheinischen Basserinichtagsplägen. Im allgemeinen entfällt daber heute schon det einer Entsernung von eines 100 Rm. und für alle darüber hinaus vom Umschlagsplatzen. Der kontentieren Gestionen schon der Annels der Rechten von Oberrhein-Halen. ju beziehen. Es find von intereffierten Areifen bereits Gefuche an bie Reichsbahn genucht morben, eine weitere Ermäßigung bes im Main- und Abein - Wallerumschlagsvertehr ("auf jederzeitigen Biberru!") für Steinfohlen uim, gultigen Munnahmetarifs 6 u eintreten gu loffen, Die ben veranberten Berhaltniffen Redmung tragen foll Reben bem rechtsteheinischen Banern ift, gunachft jedenfalle, auch fur ben größten Gebietsteil Burttemberge und fur das fub-Baben ber unmittelbare Babnbegug ber porteilhaftere.

Saarfohlen: Die Reichsbahn bat burch Ausgabe eines neuen Ausnahmetarifs 6, guiltig vom 16. Rovember d. 3. — d. h. bem Tape bes Uebergangs ber Regte- auf die Reichsbahn —, ben Geltungsbereich biefes Ausnahmetarifs für die Uebergangsstationen aus Elfah. Lothringen: Wittersdorf (Baden) Grenze, Rehl Grenze, Breifach Grenze, Beuendurg Grenze, Polinrain Grenze ftillichmeis gend für Saarfohien aufgehaben, dagegen die Uebergangskintionen nom Saargebiet nach dem Richsbahnneh (Zweidelichen Grenze, Eichelicheid Grenze ufm.) wieder in den Geltungsbereich des Ausnahmetorijs 6 für Sieintoblen uim einbezogen. Die Reichebahn befandet damit das begreiftigte Beltreben, den Saarfolienverkehr nach Süddeutschland möglichti ganz auf ihre Strecken zu leiten. Bis zum 15. Kovember mußte die Saartoble das Gebiet von zwei fremden Elfendahnen (Elfendahn des Saargebietes und, je

Uebergang, Regie- ober etfag-lothringifde Babn) in teneren

hr. Der Wegfall der französisch-beigischen Eisenbahnregie im Anfangstilometern durchlaufen, die fie auf die Reichsbahn stiech, neu- und altbezeisen Gebiet drachte grunotegende Aenderungen in um ihren Weg, wiederum in teueren Anfangstilometern, nach dem der Frachtung der Kahiensendungen aus dem Audrung Goar-Wediet, die süt den Kahiensendungen aus dem Audrungen in Ausnahmeraris 6 sortzuseisen. Sie wurde nun in dem Wettlauf, und Goar-Wediet, die süt den Kahiensendungen Gude uns den fie z. B. in Mannheim, bei Kartsruhe und in kehl lands erzieuliche Erzeichtsrungen brachten. burch Auferlegung boberer Frachtigue gebanditapt, well die Baffer-umschlagstoblen unter dem billigeren Ausnahmetarif 6 a geben.

umichlagstoblen unver dem dilligeren Ausnahmetaril 6 u geden. Die Saartoble murde dadurch 3. B. auf 10K. 200 und 300 Km. landauf oder einwärts gegenüber dem für Mannheim gettenden Umichlagstarif um 3.—, 13.—, 27.— G.A mehr belastet. Gegenüber dem für Karlsrube und Kehl geltenden Umichlagstarif detrug die Wehrbelastung an Fracht für die entsprechenden Kilometer gar 7.—, 19.— und 33.— G.A für 10 Tonnen.

Dadurch, daß die Saartohlen deim Jusammentressen mit den im Mannheim und Karlsruhe ungeschlagenen Kohlen nun schon über 100 Km. im Ausnahmetaris 6 hinter sich haben, und dadurch, daß die Frachtsätze auf weitere Entsernungen besamnlich resativ zur Kilometerzahl immer billiger werden, hat sich das Berhältnis umischen dem Franko-Gestehungspreis für Auhrtohlen und dem für Saarsohlen für das größte Gediet Süddeutschlen und dem für zu zu n sien der Saartohlen geändert.

Unter dem Ausnahmetaris 6 sür Steinsohlen usw. stellt sich der Bezug von Saarsohlen über die Uebergangsstationen Eichelicheid

Bezug von Saartobien über bie Uebergangsftationen Gichelicheib Grenze Streefe Homburg (Saar) — Bradmuhlbach (Pfalz) und Zweibricken Grenze am billigften nach ganz Württemberg und Bapern, noch bem babischen Unterland, die Rheinialbahn aufwärts bis in die Gegend des Breisgaus, die Schmarzwalbahn aufwärts bis Konstanz, ausgenommen nach einigen dicht bei Keht gelegenen Stationen. Bei Lieferungen über ble llebergangoftationen von Effak-Lothringen: Winteredorf Grenge, Rehl Grenze, Breisoch Grenze, Reuendurg Grenze, Balmrain (dei Börrach) Grenze werden die Saarfahlen franto aller diefer Grenze vallonen mit einem gleichmäßigen Zuschlan von 4,50 G. K für die Lanne auf die franto Eichellseid Grenze und Zweidrücken Grenze gestenden Breise gedandelt. Wenn nun auch, wie oben gesact, der Ausnahmstarii 6 für Steintodlen ufm, aus dem Saargebiet für die Uebergangesfrotionen aus Elfaft-Lothringen aufer Rruit geeiger für die renefrechten Tariffallen, B" weltetlaufen, ist ber Bezin der Soorfohle nach dem Breisgau, den Etationen der Höllen-talbahn, dem Markatüliertand, dem Wielental und dem Abeintal von Baiel die Baldshut dennoch über die Uebergangsstationen Breisach Grenze, Reuenburg Geenze und Palmrain Grenze billiger gedlieben als dei dem Leitungsweg durch die Pfalz.

#### Waren und Martte

Bodjenbericht über ben Martt für Kalimerte

(Mitgeteilt von Robrigo de Caftro, Bantgefchaft, Samburg)

Der Martt für Raliwerte nimmt noch immer eine gemit Sonberftellung ein, weil fich ber Intereliententreis bier merb murbigerweife dauernd perfleinert. Und immer wieber much werben, bag jest in ber frillften Jahrengeit ber Roliabian Sandifats mehr als normalen Umfang angenommen hat und bei sogar Aussicht besteht, die Tichechostowakei wieder teilweise miden tiggem Rult zu bestesorn, du angebilch eine Berständigung wenn ben eisässischen Gruben vor dem Abschlich stehen sall. Es ist die nach ausei Richtungen bin eine Fache von erzeber Bedeutung, wenn nach zwei Richtungen bin eine Sache von großer Bebeutung mit blefen Land von jeber einen großen Ralibedarf bat und bann meil eine weitere Intereffengemeinschaft mit bem Elfag hoffnunge wen eine mellete Interesjengemeinschaft mit dem Elsah Holfnung auf eine allgemeine Preiskondention eröffnet. Die Takit der Franzosen, durch große Kadatte und besonders bequeme Jahlangbedingungen, die deutsche Konkurrenz zu verdrängen, hat stade zu gewissen Erfolgen gesührt. Aber sie scheint schließlich is in spielig geworden zu sein, daß man eine friedliche Lösung der übschen frage doch vorzuziehen scheint.

Bon Ruxen wechselten in vereinzelten Stilden Megander hall, Alse, Bergmannssegen, Einigkeit, Erichssegen, Friedrichtel Glückauf, Hindenburg, Johannashall, Siegfried I und Siegfried Giefen ihre Bestiger bei durchweg kleinen Kurssenkungen. Jur die übrigen Berte, in denen sonst regelmäßiger Handel finifiant, die es diesmal nur rein nominelle Notierungen. Auch auf dem Allien markte fanden nur wenige Umsähe in Adler, Benthe, Hallsche Kall, Hannoverschen Kall, Krügershall, Manssesdern und Wittenstiatt. Ansänglich etwas seinen und eine Keicher und Wittenstiatt. Ansänglich etwas seinen Ktwas mehr Geschäft entwickt sich in Heldburg, die leicht anzogen und eine Steigerung von 7 placeriuhren, Kall- Industrie auf dauernde Käuse von interesiente Seite. Riedersachen nurden ansangs der Woche auf Erund eine Delfundes, an dem die Gesellschaft deteiligt ist, sedaaft gestelget. Aber dalb trat eine Reaftion ein, die die ganze Kursbesterung Aber balb trut eine Reaftion ein, Die Die gange Aurobefferung mieber vermischte.

#### Der Stidteoffmartt im Monat November 1924

(Mitgeteilt vom Stifftoff-Sonbifat, G. m. b. f). Berlin RB7 Die Nachfrage war lebhatt Die Erzeugung verfief ungefiestenso der Berfand. Die Preise für Stickluss blieben im Acoembe unverändert und zwar stellte sich der Breis für das Also Sticklim schwefelsauren Ammoniat auf 1,08 R. Für die tommenden Monate sind die Breise gestalfelt. Das Kito Sticklin schweren Ammoniat auf 1,08 R. Für die tommenden Monate sind die Breise gestalfelt. Das Kito Stickling im schweide sauren Ammoniat koftet

für Dezember-Mbruf 1,13% . Februar-Abruf Abruf im Marg und fpater 1,15 .

Im Auslande war die Nachfrage im Rovember etwas ribles. Im allgemeinen bat fich die Lage wenig verändert. Der Mari ift feit bei fleigenben Breifen für Frühjahrolieferung.

#### Berliner Metallborfe vom 10. Dezember

Preife in Beimart für 1 Rg. Betginfill -Pr.1 de. Er Beiti Plimenginf

:: Pforzheimer Sbeimeialtpreise pom 10. Dgbr. 1 Rg Gold 2820 Gl., 2825 B.: 1 Rg. Silber 95,25 G., 95,75 B.: 1 Grams Biatin 14,75 G., 14,90 B. 2 Ballen, Berfauf 2 Ballen zu 87 .4.

\* Bremen, 10. Degbr. Baumwolle. American fulle midblief c. 28 g. mm loto per engl. Blund 25,10 (25,56) Dollaccents.

17,-, Lieferung innerhalb 4 Wochen 17,- Goldmart, Rubis

### Schiffahrt

Jentraffommijlon für die Rheinfchiffahrt In Strafburg ift bie Internationale Zentralfommiffion für Rheinschiffahrt wieder gujammengetreten, Die fich übermats mu bei Rentiton der Mannheimer Rheinichittabriaden beschäftigen und ferner die Rheinregulierung zwijchen Bajel

Strafburg beiprechen alrb. Frachiengeschäft in Duisburg-Ruhrort vom 10. Dezember Die Schiffsmiete beträgt pro Tonne und Ist 12 Big. ab Ripper

Erportfoble nach Rotlerbam: 1,70 ft. bei freiem Schieppen. Befchaft giemlich lebhaft.

\* Neue Intereffengemeinschaft in der Rheinschiffahrt? 35 der Abein- und Geeldiffabrtogejellicaft in Bet Rolner Reeberei U.G. in Roin- Mulheim und bet Firma Billiam f. Rüller u. Co. in Rotterdam find Blättermeidbungen Berhandlungen eingefeitet worben, um ein Antereffengemeinichaft abguichließen, zu welchem Zwed alba Aflieinumtaulch vorgesehen ift. Die Seldständigfeit der Gefellständigfeit der Gefellständig von babei polifikindin erhalten bieben oll babel vollftändig erhalten bleiben.

Wafferftandebeobachtungen im Monat Dezember

4. 0. 6. 0 10 11. Herter-Dept 4 5 6. 0 10 

Derausarber, Druder und Berleger: Druderel Ir Die Reue Mannhelmer Reitung. G. m. S. D. Mannhelm. E. d. Treefilor: Aerbinand Drume — Thefretoftener Aner Albert. Bergnimortlich für den politischen und vollswirtlichaftlichen Iell. Filder, für das Keutsteten: To. Brid Dummes; für Kommunalbeill Pefales: Michard Schonleiber; für Sport und Arues aus aller Welt Wüller; für Danteisnachrichten Aus dem Lande Rachbargebiete. Ger Willer; für Danteisnachrichten Aus dem Lander: I Anseigen: A Bernisen abria sedafripuellen Teil: fie Kircher: I Anseigen: A Berni

Bierbrauerei Durlacher hof 21.-6. vorm. hagen in Mannheim | erheblich gesteigerten Musjuhr nach dem übrigen Deutschland ift.

Ruch bem Bericht bes Borftanbes ergibt afich nach Bornahme mach dem Sericht des Bortandes ergiet fich nach Jornadme entsprechender Wichteibungen für das abgelaufene Geschäftssahr ein Reingewinn von 137432 .K. über dellen Berwendung die Berweltung geeignete Bortchläge in der G.-B. machen mird. Weiser heißt es: "Der Bieradsah fonnte infolge der allgemeinen wirtschaftlichen Berhältnisse, im Besonderen des Darniederliegens der Boutaligkeit und nicht zulest ungünftligken Sommerweiters nicht bestredigen. Die Bierpreise kanden in Keinen Aberdanis zu den Aberdanis zu der den Aberdanis zu der der den Aberdanis zu der den Aberdanis zu den Aberda keinem Betholtnis zu den außerordentilch hoben Beschaijungstolten der nötigen Aohstosse, sie sind im ganzen Keich schon üngst durchtweg welemilch höber, wie im hiefigen Bezirk. Tropben vermögen wir die Unost ichten bir das sousende Jahr nicht sone Kleiteres ale gang ungunftig zu bezeichnen, ba wir mit recht ansehnlichen Borraten ins nene Jahr eingetreten find, die vorteilhafter, wie zu ben heutigen Marktpreifen beichafft merben tonnten. Dies fei mit allem Borbehalt bemertt, benn beute icon ju bem etwalgen Berlauf bes erft begonnenen neuen Betriebejahres Stellung gu nehmen, ift

Nech der Goldmart-Eröffnungsbilanz ergeben fich Affrica 2006 944 A. Poliva 457 318 A. so daß ein Bermägen non 1609 626 A verdieht. Die Unstellung sie derart vorzu-nehmen, daß dos 5 Willionen A betragende Stammaffientapital auf 1,5 Willionen Goldmart ermäßigt, das Bormgsafrientapital auf 5000 A seltgesent und der überschleigende Betrog in Reserve gestellt wird Demnach werden die Stammaftien zu se 1000 A auf 390 .K und die Borzugsattien auf je 10,— 1K pro Aftie ab-gestempelt. Rach diesem Borichsag wäre das Keinvermögen wie jolgt zu verwenden: Stammattienkapital 1 500 000 .K, Borzugs-aftienkapital 5000 .K, Umstellungsreserve 104 626 .K. Nach der Umstellung sind die 5000 Stammattien mit 5000 Stimmen und die 500 Borgungefrien mit 10 fachem Stimmrecht ebenfalls mit 5000

In ber Goldmart-Eröffnungsbilang per 1. Oftober 1924 itehen aufer bem ichon ermabnten Afrientapital und Referven Smpotheten in Hobe von 55 171 .K und den Areditoren mit 370 950 .K folgende Bermögenswerte gegenüber: Immobilien 1 287 100 .A. Malchinen und Geralichoften 151 700 .K. Kaher 24 800 .A. Führpart 17 500 .K. Anto 5300 .A. Birticolumobifiar 6700 .A. Rontor und Brauerel-65 187 M. Debitoren 207 220 .A. Borrate 289 022 .A.

#### Majdinenfabrit Babenia porm. Win. Platy Sohne U.-G., Weinheim (Baden)

br. In ber G. B. vom 10. b. Dt. unter bem Borfin von Ronful K. Nicola (Rheinische Creditdant) woren 80.077 Stimmen von Stamms und Borzugsachtien vertreten. Sie genehmigte einstimmig die Gold mart eller die nung solft onz am 1. Januar 1824 mit einem Bermögensüberschuft von 2.770.000 G.A. Hervon dienen 2.4 Mill. G.M. gur Umitellung der 130 Mill. A. Stammattien (Hervolsteung von 1000 auf 16 G.A. = 6215:1). 20.000 G.A. stellen den Goldwert der 3000 Borzugsachtien dar; der Krierve wurden 245.000 G.A. gugewiesen, 35.000 G.A. für den Beamten und Arbeiterunterstützungssonds und 50.000 G.A. als Dispositionssonds zurückgestellt. Die Bilanz verzeichnet die Grundstücke mit 450.000, Gebaude mit 500.000, Entrichtungen mit 700.000, Warrete wit 922.186 G.A. Die Aussichabe betragen 440.235 G.A., Kallé, Keichebanf- und Hostscheftonto igunieren mit 3378 G.A. Die Berpflichtungen besausen sich auf 446.080 G.A. Die umlautenden Schuldverschreibungen und die Sparchiagen der Angestellten und Arbeiter, deide mit 15 Prozent ausgewertet, sind mit 98.815 G.A. R. Ricola (Abeinifche Crebitbant) waren 80 077 Grimmen von Arbeiter, Deibe mit 15 Brogent aufgewertet, find mit 98 815 G.K. eingefent. Mis Bertreter ber Firma Beinrich Bang. Dannbeim murbe Ingenieur Mag Beinrich pon Ceubert in ben Muffichtstat gewählt.

#### Saar-Eifenabiah nach Deutichland

Der hauptabiag ber Caretfeninduftrie geht gurgeit mehr benn is und faft ausschlichlich nach Deutschland. Der frangofifche Murtt nimmt vielleicht 15 Brogent ber Gesamproduftion auf und gleichwie in Lothringen und Enzemburg, das Bestreben, die Reitseit der deutschen Jollunfresheit auszumilgen. Als auffällige Aoflache wird jedoch in leiter Zeit auf dem Saarmarkt verwerkt, daß jest auch deutsche Aufträge mit über den 10. Januar hin ausgehenden Lieferfriften ereilt werden, mas vordem ausdrücklich ausgeschioffen war (spätere Lieferung involvierte die Annullierung des Abschlusses). Wie man daraus schließen darf, econen eingeweihte Rreife nicht mehr mit einem Introfitreten ber folliperre oder nur mit einem minimalen deutschen Eingangszoll für Eisenerzeugnisse. Eine berartige Lösung würde ja sowohl den Wünschen als den Lebenonotwendigkeiten der Sanrelsephodiktie entsprechen und ihr das natürliche und über-iesers Absahgebles erhalten. Under diesen Umfünden behauptet lich weiterdin die Festigkeit, Unter diesen Umstünden behauptet sich weiterdin die Festigkeit, wenngseich der Kandel auf Heraddung der Breise ausgeht. In den letzten Tagen murden Absichlisse auf Grund solgender Richtpreise (he Tonne frei Grenze in tranzöllichen Franken) getätigt: Thomasbische 400, T 1100, 5/10 Millimeter 1300-1350.

#### Mushebung der Jakturenbeglaubigungsgebühr bei Sendungen nach Frankreich

Die Aufenhandelvadteilung der Handetsfammer für den Kreis Mannheim feilt uns mit: Die Mittellung von verschiedenen Fach-verbanden und der Prefie, daß die von der französischen Regierung nach Frankreich nicht mehr erforderlich fet, ift in biefer Form nicht gutteffend. Rur die Gebuhr für die Fatturenbeglaubigung ilt aufgeboben worben, mie aus einem im Bulletin Daumier vom 21. Rovember 1924 veröffentlichten Auszug aus einem Aundchreiben des frangösischen Aufgenministers vom 13. Navember 1924 an die diplomatischer und tonsularischen Bertretungen Frankreiche in Europa bervorgebt. Danach find diese angewiesen worden, die Gebühr für die in den Bestimmungen betr. Erhebung der 26 wog. Abgube auf deutsche Waren vorgesehene Beglaubigung von Fatturen und Belegen für Befreiungsgefuche nieberguichlagen.

:: Romerwert Melallverarbeitungs M.-G., Helbelberg. Das Aftienfapital murbe auf 325 000 G.K umgeftellt, in ber Bilang finb Majdinenapparate mit 28 678, Gerüte und Werfzeuge mit 1340, Maren mit 4910, Forberungen an Attionare mit 8432 und Schuldner mit 223 G.A aufgeführt, benen 12 684 G.R Glaubiger gegen-

Stablwerfe Richard Eindenburg M.-B., Baden-Baben. In B. B. wurde die Goldmart-Eröffnungsbilanz einftimmig ge-nigt. Dos 4 Millionen Bapiermart betragende Aftienfapital der Gesellschaft foll auf 2 Mill. Goldmart zusummengelegt werden burch Berabiehung von 1000 .K Afrien auf 500 G.A. Dem Rejerveonds murben 300 000 G.A. übermtefen

)( Jistures Schwart u. Cie., Muthaufen. Die ao. 3.-2). ratifigierte bie in ber ift. Et. pom 26. Juli 1924 befchioffene Berdoppelung des Stammfapitals von 15 auf 30 Millionen Franten.

#### Börlenberichte

#### Mannheimer Effettenborfe

-:- Mannheim, 10. Degbr. Die Borfe verlief in lebbafter Saling: Bad. Anifin-Africa wurden zu 27% gehondelt, ierner Sellinduchrie 8, Beng 5, Rodberg 4,24, Gebrüber Fahr 7%, Karisruher Maschinenbou 3,75, Haden U. Reu 22,75, Ander, Deilbronn 3,8, Mannheimer Gummi 2,25, Babenia 0,80, Meg Söhne 1,78, Kodurlulmer 7,50, Bidzer Röhmalchinen 3,15, Kheinedetten 8,50, Unionmerte 7,50, Zellstofiahrif Boldbof 10,25, Zuderfahrif Frankenthal 4,3 und Juderjahrif Baghäufel 3,4. Bon Banken notierien: Wälzen weitere ungefahr 8 Prozent werden von der faarlandischen Ferrig- Spporthefen-Bant 6,7 bz. u. G. und Rheinische Hypothefen-Bant industrie absorbiert. Die hauptursache der seit vier Wochen in 6,50 bz. u. G.

Sinner-Liköre

nur aus echten, feinsten Kräutern und Früchten hergestellt, daher bekömmlich und allseits bevorzugt.



Unübertreffliche-

Verkäufe.

Schwarger

Sacco-Anzug

g gdjageben B Binnenhöfer

W. PS. Getriebemaichine mi Kiditarier, Moden 24

Bens. Käfertal.

## Statt jeder basonderen Anzeige.

Unsere geliebte, alizeit treusorgende Mutter, Schwester und

# frau Pauline Gilbert geb. Schaefer

ist heute im Alter von 78 Jahren nach kurzem Leiden sanft verschieden

Mannheim, 10. Dezember 1924.

In Befer Trauer:

Emma Krutzfeld geb. Gilbert Max Krutzfeld, Mogdeburg Reinrich Pasm Mannheim-Heckaran Frieda Daum geb, Gilbert Karl Gilbert u. Frau Klara geb. Finé. Borlin fritz Amer, franklust a. M. Pauline Auner geh. Gilbert Albert Gilbert a. Fran Auguste geb. Schilling, Braunschweig Walter Gilbert u. Frau Anna geb. Sübeke, Hausburg Max Keller, Manchelm-Rediaras Emilie Keller geh, Gilbert, 13 Enketkinder

Feuerbestattung, Freitag. den 12, Dezember, nachmittags 31/4 Uhr-

## Bézugfreie Villa mit Garten Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden, chriesheim a B. zu verk. Anzahlung -6 Mille, Verk - Pr 15 500 M. Horcher-

Schnüttler- u. Vermittleranir. Papierkorb Angebo e unter J. H. 139 an de eschäftsstelle dieses Blattes. 9812

Mobel kaurt J dermann billig bei Kuptermann

# 5286

Praktische Weihnachtsgeschenke!

get.

tip!

201

Schlafzimmer, Eliche 375 M. Schraübse, 1 Handuchhaites

Muche, naturiasiari, homple's 180 Stable, & Hocker | Spiege

Herrenzimmer, Elche, 10 Cherschir md Vergrav, n over 205 M.

Klavic band. I Ledersesses

Speisezimmer, Eiche

Lunkrischen, aparie Modelle, Büsett 375

T. Vo gissung, schön: Schnitzer.

Kradene, Auszagtisch, 4 Lederst im.

Samiliche Einzelwöbel erstaunlich bill g Einige Be upiele Linige Be apreie

Linige Be apreie

Liserumanke 35 M., Betten m. Ro-t 35 M.

Linige Bre apreie

Ro-t 35 M.

Linige Bre apreie

Ro-t 35 M.

Rock amm d.o. 5 M., Fiargarderob. 48 M.

Rock amm d.o. 5 M., Schre beische 53 M.

Rock amm d.o. 5 M., Böletts Esche 17 M.

Lichenschränke mit Kone g as . 58 M.

Spezialangebot! 302 

Pederbetten riesig billigi Tellzahlung gestattet.

Möbelhaus Mannheim, II 3, 1 — Gegr. 1903

nustratoser fransport

Prela engeltint ! "513-

ch offeriere: Reine Kernseile 200 g Schok 15 PK 720% Kernseife 400 g Stillek 30 P Seitenpulverupan. B itemade 15 pt. Senned Was e. konig nirak nor

danahaitkerzen a Sidek in 65 Pr Soleuertücher neuenau- 45 Pr

Olierthoner per Stock 30 P. Schunorems "Me a" die 10

ensterieder eeht Chamuis 90 drket nohner a put guten 550

Unstay Renners Haupigeschält 6 5, 14 MittolatraBe 59 gegendber

#### Offene Stellen

Genucht werden :

2 Büfettirüulein aus der Kondloseibranche

2 Babenträulein in der Kondloseibranche ausgebildet

1 Perionalföch nund i Kunferpaper 7
Meidung del der Kotig. Galimiringewerde M Ja
Gindang 10. Schalter 1 Medeissams,

Bertefte Aussiarier, iddina Mobellareiner auf fourmerie Arbeit, Damen- und Herreniri eure. 7 Arbeitsamt, N 6, 3 4.

Reisedamen 20 Mk. u. mehr tägl.

du ch den Verksul unserer neuesten, patentet en Büstenhalter und Gesandh-Itsbinden Persön to stetung Donnerstar v I -- V Uhr, Fretag v. 2-3 Uhr, Horel Hess Hof. (am Haupibalusho) beim General-Verkieler Stumpf.

Buche per fojors ober 18. be Mis. ein suchtiges Mädchen

mit beiter Garberobe welche an licheres und

gielbemuftes Arbeiten gemobnt find gum Be-uche ber Privathundicha t fur bauernbe und lohnende Beichaftigung gefucht. Hur entich offene Derfonen wollen fich me ben Kinder - Eisenbahn

mit Perionalausmeis und Ceumundsjengnis, Dorgu tellen am: Donnerplag von 2 bis delude, Ang. u. X. 5 21 e wachm. im hofpig June bheim F4. D. 66 an die Geld.

**Pianist** 

eptt mit Geiger per to gefucht \*7.53 (1 %, 4

Alleinmadchen

Verkänferin

per Husbille geaucht. Hadenia Banne R 1.4-5 (Martin) Bres

Gewiffenhafta (\*2794

Stenotypistin (teine Manangeria)

e auch in ber Buch

fina umer V. W. 33 en bie Gefcha tutelle

Stellen Gesuche

Just - Sekret

Jang. Mann mit gut berfenem fien 25846 fucht Giellung als

Voloniar

ucht Stellung als Banstachter

Tüchtiges \*7781

### Verkäufe

Wohn- und Geschäftshäuser

d. fredern u. matem tonn.
m gut. Zengn., zu e'nz.
Zomg z. 1. Zon. gefucht.
Weiterlie i. d. Geschaftelt.
Geschafte Edden und Bohannzen ihr niele vorgemette Kacelorgein.

Telephon 9029 und 9092 Beldeftsgelt pon 10-12 und 2-6 Uhr. Großes (dones Meganine Idinaryre

Paletot n, fooner grauer **WASHG** 

für ichtante Bigur, faft neu billig ju vertaufen, \*7600 F 1, 3, 4. Ct.

Eine Poko-Frankiermaschine gut erhalten, abzugeben Anguschen zw. 10—12 u. 3—4 Uhr bei Bioce liche Beichöltigung auf Burs, ettl nachm. An-gebote unfer U. P. 100 a. b. Gelchäfistt. \*7729 28bb, Grothanbeis-M. 66. für Getreibe u. Prühlen-jabritote M 5. 7 (Bulgerhaus).

Diverse Buro Möbel Schreibil'de, Notifchebate, Edreibmaldinentiiche,

auf Bare, Angebote unter T. G. 77 an bir Geschäftstielle b. Bi. Pianist v Geiner Glasabidluh etz. entpfehlen fich für Nelt. ob Bereine. Gelt. An-nebote unt. V. F. 16 en bie Geschäften. B5873 für Geirribe u. Müllen-jabrilate, M 5, 7 (Entgerhaus), triafr Lanbwirtstochfee

thist Puppenwanen g Ausbi dung i d einf, u feln Kilche, a liebt d. Aam in M'derm, heibelba ob a Karler Eintritt I od 45 Jan Efc. Ofen für Buro, nehr, bere nab Betrei, Bangelombe im verfauf Rheinbilderite, 20

Schaukeloferd Rollmagen, Schlitten, Schanfel Rinberbillarb und Rindermasen alles febr gut erhalten, G 7, 80, 4. St. r.

Kunstspiel-Piano n, Bhilipps 1. preismert abzugeben. 253215 Schart & Sant. C 4, 4.

Gelegenheitskäufe Heue Flagel Mk 1650 -Gespierte Markenplanou 1 Bechstein-Plane 1 Schwechten-Piano 1 Jbach-Piano Saza L. Splagel & Sohn O m & H. L'hafen a.Rh., Mannhaim, 87, 8

Eubb Geofdanbe's II G. Alle weste eratu. Mark für Gefreibe u. Müllen u. a. J. P. Schledmayer schwechten — Feursch. Büfett u. Kredenz

Edminici Milten-berger, H 3. 4 Bos Chaiselongue Baldhoffer, 5 ptr.

Emil20

(Schweizer) ebel i Ton, febr billip ju verfaufen. fehr billip ju berfaufen. Berichaffeleitr, 24, Bi320 2 Tr, rechts, foir neu, für mittl Fix 30 verfauten. \*7765 Herrenrad

F 2, 1, 2 Treppen, gebr., fost nen, billig in berfaufen. A. Erharbt, Baldhofftr, 48a, 5, St. Bendo Speisezimmer

Wagen Mortimagen 21db, auf Gebern 85 Mt. 1883

Febern 85 Mt. 1883
Berggermag, 228. 100 M.
Lapegermagen 95 Mr.
Möbetmagen 460 auf oedern us verfaufen.
3 Friedberger.
Und Transportgerüte Lutjenzing 62 Jollhof Telefoh 1610

Schwerts Herrenzimmer verfanit Bingenboler, Modellager Augerieulit, 88.

..Meister-1 Eisenbahn klaviere"

bie Cnofifatemerte

nebft Bubeh. Binter. fieiber für Mabchen (14-16 3.). Maner Mentel u. blaue Gofen ifir Anaben v. 13—14 Jahren, all. febr aut erhalten, zu verfaufen 97741 L 11, 19 IV. Wificon C 2, 11. B5836 Rein Loden Perzina-Flügel

Gelegenbeitötauft
Lette
(Guikan Menginger)
febr aut im Ton,
preism, sn. verf. Ang.
an Messer, beibelberg.
hanptir. III). \*7820
Kompi Bbse?

Kücheneinrichtung 19. Meher, D 2, 10, tompl Schlofzimmerein-Binzenköler Mabeliagern Sch eineret

Webrere. Speisezimmer

Herrenzimmer aparse Modelle iparroillig abjugeben. Toemo Linnuckunübeit

Schönnerger R 7 10

Kauf-Gesuche

Wir suchen zu kanien 1 Belbidmiebe.

1 groß. Schraubfted, 1 Daubbehrmu dene, ferner biverje Bertyenge V. Z. 35 a. b. Gefdiofts-fielle 15s, 19t, \*7796

Gebrauchte \*7847

## mit Ruche ober Ruchenbenützung fo per ober gezu mieten gesucht.

Wohnungstausch 3 3immerwohnung mit Maniarbe in gutem Saule gegen 5-6 3immerwohnung bei Umgugenergutung

Zu laustien gesucht Engebote unter L. V d. an bie Seichattelt b. BL.

Grössere Lager- und Büro'- Räume

Geschätze Läden und Bohonnzen für niele oorgemertie Raufer Mit vies vurch das detannte imdanligt mit Torenfahrt auch auherdalb der Stadt Angebote und Good U

Großer Bücherschrank 300 em (Atitr.) n. großer Schreibrifc la breinn.

Bingenhöfer Bugarienite, 38

Heirat Weinnachtswunsch.

Fräulein, 34 Jahre bertt Ericein, beiterei Bemut, mit Schlafzimm i Walcheausftatt, fuch Unbobing an daraftern Deren in ficher, Stelle smede ipaterer \*779.

*<u>Feirat</u>* Gelchäftsftelle bis. Matt. Anonhun swedies.

Heirat

Gol, tücht, Fraul.in, Lusfeh. mirricht gwed's beirat maraftere berrn, lern Bolder, mögl, m. Gilb erb unt, U. J. 94 2, b. Geichäftste, \*5000

Weiheachtswursch! 30 Fron ichnibl ge-dieb, ficht auf birfem Bege einen netten biff.

Berin i. Miter bis 28 3. Geroge big 1,65 Meter fennen ju fernen gweds Ausk. u. Bobng. Einr., foto's Bohnung vord.
Geft. Antdriften unt.
W. Z. 60 an die Geickeltstiefte \*7841

Unterricht.

Wer beteiltat lich an Englisch o.Französisch Landontelet, bill. 2. ber-faufen, Nähered 1829 L. Asber, Ameerten-Hrahe 37, Zel. 6634.

Miet-Gesuche

gut möbliertes Zimmer

mögt mit leper Eingang, gen zeitzemäße Miete Ang bote unter W. .. Si an die Geicha teft. d Bi For einen per 1 Januar 1923 eintretenden füngeren Angestellten juchen wir bei dürgerlicher Fam lie

1 einfaches, aber sauber möblicrics Zimmer.

Angebote erbeten unter J. T. 180 an die Beich

2 bis 3 möblierte Zimmer

m gut bürgert. Penfion Kähe Haupibalinbol su vermieten. Angeb unt V. B. 12 a. b. Geldälte-helle bis. 28. 195372

Schon möb lercos
Ba konz mmer
mit gutüürgeri. Pen
lion. Nahr Dauptbahnhol ga vermieten.
Angeb. n. V. A. 11
an die Gefch. 25351

Mobern möblierte 3 Zimmerwonnung mit Bob u. Speifet, für

Vermietungen

Möbl. Zimmer

Coon mibliertes

Zimmer

permieret

Schön

Wohn- u. Sen aiz mmar mit elette Licht Bab, eptl Tel. in unmittelb, Rabe b Linbenbofpfap. Behnungebure, nur Edwegingerfte, 16, a. Zatterjall, Tel, 1540, 1 San, an verniert. An-gebote unt. V T. 29 en die Geschäftaff, \*780

Wohnungen 7764 Ta. 19, part. möbl, Zimmer

in moderaster Form, bisonders preiswer?

мк. 65.00

Teilzahlung gestattet

bequemste Zahlungsweise.

Deutsche

Bekleidungs-Gesellschaft

Th. Lucas & Co.

Mannheim P 4. 11 perfector Hot.

Senntag von 1-6 goof not. 9996

3 unb 4 Simmerwohng gu permieten, beinge grobitete Bagner, Bunge

450 qm, fofort berfügb, gentenie Loge, ju ber-

3 Monate au vermieten. Angebote unt. T X 85 a 5 Geschäftaßt B5354

Fräulein

es blitzt

beim hellen Sonnenscheine. wenn Sie Ihre hübschen Füßchen mit Schuhen umgeben, die nur mit PILO geputzt sind. So halfen es alle anderen und -

man sichts ihnen an.

Sie können PILO in schwarz braun, gelb und weiß haben.

ACCESSES STORES

## Weifinachts-Geschenke in enormer Auswahl!

Juwelen aller Art und leder Preistage.

fifterwaren in echr und versibert.

Bestedie in echi und versilberi mit gesil Siberauflage.

Juwelen - Ufren Gold- und Silberwaren

P1, 3 Breifestr.

Nur noch heute

Michael , Walter Si-Der Meister Fenjamin Christer Die Frestle Zamikow Nora Gr Adel-kjeit , Alexander Ju rran Adel-kjeid , Greto Mos-Frank Adel-kjeid , Greto Mos-

Hernog von Monthieu Didier Aslan

Black, der König der Hengste

Eine spannende Geschichte in 5 Akren.

Antang 41/4 Letzte Vorstellung # Uhr.

Heute

die letzte

Aufführung des

bekannten Romans

der Berliner Illustr. Zeitung:

lichen Schicksala

- 6 Akte -

Antang 3 Uhr

Letste Aufführung 8.30

Zutritt zu jeder Zeit.

Ein 3-4 Tonnen

- Lastkraftwager

Hansa - Lloyd - Lastkraftwagen 22/50 PS. generaltepariert, Motor Nr. 2185 Sahrgeftell Nr. 73834 Gewicht 3900 Mile

mit neuer Bereifung, neuen Ketten und Bes leuchtung unter Garantie wie fabriknen, fowie

unter Garantie, wal übergablig, fofort geger

ein 4 Tonnen

Walter Sienak Fenjamin Christensen mikow Nora Gregor

dobert tearrison

Mannfieim P1, 3 Breifestr.

Beachten Sie bitte die

eueröffnung meines Bier- u. Speiserestaurants Bahnhofplatz

am Samstag, den 13. Dezember

Füßre nur erste Qualitätswaren.

Standustren in allen Forben und Stilarten verrätig-

Tischuhren

aller Jirt.

Taschen- und Armband-Mhren in enormer Auswahl.

#### National-Theater Mannheim Donnerstag, 11. Dezember 1924 99, Vorstellung, Miete A, Nr. 15

V. B 1511-7835 n. 8111-8200 u. 17181 bis 17100, F. V. B. 540:-5112 Der fliegende Hottänder

omantische Oper in 3 Austigen v Rich. Wegner sieden: Karl Mar a Musikal Leit. Werner von live. Oestaitung des Bühnenbrildes Heinz Grete dang 7% Uhr Ende gegen 10% Uhr. Daland, ein norweg. Seetahrer Wilbrim Fenter. Senta, seins Tockter Erik, ein jäger Allred Färbach Mary, Sentas Amme Der Meistanden Der Meistanden Der Meistanden Der Holländer Hans habing 48.

Mins Box tot wars Landerfhester Gotte a. O.

Vereinigte Konzertleitg, G. m. b. H.

sbends 7 to Ohs. Ha monie, D 2, 6 1. Kammermusik-Abend der **Kergl-Quartelt** 

iruchner, Streich-Questert a mort.

Brahma, Streich Questert a mort.

Innel- u flauerkerten in den Sckannten
orverhaufsstellen u, an der Abendhause.

Vereinigte Konzertinitg: G. m. b. H. 🛭 Heure Donnerstag, nachmittags & Uni Versammlungssat Rosengarien

Nikolaus - Nachmittages Bisher Jodes Nachmitting ausverknutt! formischer Jubel! Wer seinen Kinders ine rechte Freude machen will, verskume richt, sie diese Nachmittage be uchen

zu lassen. Carien von Mk. - 30 einscht Steuer en fan bekannten Ververkaufsatellen und an der Tageskesse

Richate (Leisto) Nikolaus-Nathmittage lamsing, 13. u. Somitag, 14. Dezember, sewesia nachmittaga 4 a Uhr



Schauburg K 1, 5b Telephon 10088.

Heute die Jefzten Aufführungen:

FATTY

als vierfacher Bräutigam Lustspiet in 5 Akten.

Antang wochestags 41/4 Ohr. Letzie Vorst. 8 Uhr.

## Ehe- u. Sexual-Beratungsstelle

Vereins Mannheimer Mutterschutz E. V.

unter Anfeicht der Gesellschaft der Aerzte und unter Mitarbeit der Gesetlschaft zur Bekfimplung d. Geschlechtskrans helren.

Fuchkundige Bretliche Beratung Jedan Freitag von 5-6 Uhr R S. 1, (lugendami) Zimmer 2, Brdgeschoss.

A108.1M nadgaloT .08 odsatziodnobni Zannpraxis H. SchUSTER. Mannheim Schonendele Bebandtung, Langibbt Gutuntte Eigenes Labotutor-um, delter bittige Prense

tomar Sautschuk-Obergebüt 30 MJ.

1 xonnyl, kautschuk-Ustergebüt 30 MJ.

1 orantberlung Sautschuk 30 Mk.

1 Octobrone 120 km.

THUS Preisermhölgung.

Amiliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde. Multfielnen. Raffa zu verhaufen. 9872

#### Vermischtes. heater

Transport

Lastauto d Redargemünd (ca. Rm.) Gell, Ampehote

Original \*asse

Alter Malaga rotgolden, edelsiles in Flasche Mir. 2.la. Pfälzer Rotwein Pusche Mk. 1.60

Veith, P 5, 8. Musigneiben! Zum Kleider-

macheny.flicken to angenommen, ankerte Berrmann, T 2, 15, Alleinvertretung in



der Weitermen J.&P. Schiedmayer G. Schwechten J Feurich

W. Ritmüller u. a. Bequeme Zahlung.

## L.Spiegel<sub>&</sub>Sohn Mannheim, O 7, 9

Heldelbergerstralle neben Palast-Calé. 6258 Vornehme

Weihnnehts-Geschenke 1879 sind

Person-Teppiche



Teppich-Haus Alfons Brym Elisabethstr. 1 am Friedrichsplatz

Piano pt mieren gefindt, An-gebote unt, V. S. 28 an die Gefdältsh. \*7788

Laubsäge- und Schnitzholz Di. Dalberftabt G 6, 4, neb, Apollothent.

- Antiqueiben -

Vin natification Wited, in 24 Standen
Nichtraucher gn werd, telle ich Ihnen gegen Rudporto gern begen Ruchporto grene foftenlog mit Abreffie-ren Sie: Polified 187, Brantfurt a. M. Ebbbe

## Form ohne Ornamen

Für Liebhaber dieser Richtung biefer sich zur Zeit die beste Gelegenheit aus den Beständen meines vielselfig ausgestaffeten Lagers ihre Auswahl zu tretten.

Sie finden bei mir die mannigfalfigsten Gegensfände in edien Formen zu billigen Preisen.

02,2

Paradeplaiz

02,2

Welkers Weinhaus G 7, 31

großes Schlachtfes

Kunstierstube Landhäußer Tel. 794 8 6, 1 Heute

ab S Uhr

Künstlerkonzert Gesangsvorträge

DE E 4, 10 7825 Donnerstag und Freitag

aDon Dahnannahlankifa OLADEZ ACHZENZENIGENII EZI Es labet ein Michael Schüffer

30 Kleider-Schränke in verschiedenen Arten von Mk. 85 .- an au

\*7803 verkaufen. Julius Egenhäuser F 2.4b

Pelzwaren

## Jacken, Mäntel, Will. Steb.

Fuchse, Shalkrugen, Besätte etc. kaufen Sie günstig in Preisu. Qualität \$252 im

Spezialgeschäft B. Siegel, F4.3 Eigene Kürschnerei. Umarbeiten werden gut ausgeführt Tel. 10793

Amerik. Schweineschmais . M. 0.90 Krist. - Zucker . . . . . . . . . 0.31 Weißmehl . . . . M. 0.19 u. 0.20 Brotmehl

Bohnenkaffee von ausgewählten, guten Mischungen

Kornkoffee . . . . M 0.14 Limburger . . . : Pid 0.80 Kartoffeln . . . . . 10 Pid. . 0.45

Harmeinde . . . . . . . . . . . 0.35 Echter Bienenbonig, 1Pfd Glas . 1.25 Zur Weihnachtsbäckerei

Sultaninen, Rosinen, Korinthen. Zitroucu, Orangen, Zitrouat, Orangent, Mandeln, Haselnüsse, Kokosfiecken, Feigen, Aepfel, Birnen.

Friedrich Schreckenberner

nei zugebrachtem Storf. Bequessa Rateuzshleif Henry G. Müller im Hinterh a. Po senk K 1, 22 nur 4. St (Breitest.

hier lagered, Fichten und Tauech billigk in Mengen non 200 Stot aufmbrit zu verkaufen.

G. Schoor Tel. 0783 Bax Josefstr. 30

### Helvetia-Confituren:

stehen in Qualitat well über anderen

#### Marmeladen

Das Beste für den Kaffeetisch Aprikosen - Mirabellen - Erdbeef

Himbeer - Johannisbeer

Heidelbeer - Orangen - Confiture Pflaumen-Confiture offen 65 pis-Pflaumen-Marmelade offen 45 mg

Meine Verkanfastellen blelben an sämtlich. Sonsu. Feiertages geschlossen. ich bitte den Bedarf an Wochentagen au decken-

Für die kalten Tage

Damen - Reform - Hosen Winterqualität Pear 4.20

D 3, 4 Sophie Kluger E2.16

MARCHIVUM